



Südnachrichten

Zeitung für den Stadtbezirk

■ *Elmaussicht*

■ *Lindenberg*

■ *Rautheim*

■ *Südstadt*

■ *Mascherode*

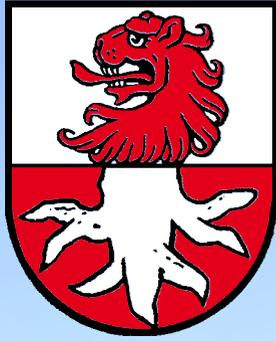
Nr. 1 / 17. Jahrgang

März / April 2020

Aus dem Inhalt:

- **Denk dein Nachbarschaftszentrum** *Seite 2*
- **Klare Worte beim Politischen Aschermittwoch** *Seite 4*
- **Runder Tisch „Mobilität im Stadtbezirk“** *Seite 6*
- **Schütze trifft Braunkohlfreunde in Mascherode** *Seite 14*
- **Berichte aus Vereinen und Institutionen im Stadtbezirk** *Seite 26-52*

Bild auf der Titelseite:
Erste Frühlingszeichen im
Lönspark in der Südstadt.



MASCHERODE AKTUELL



*Sozialdemokratischer Bürgerbrief mit den
Südnachrichten*

März / April 2020

Aus dem Inhalt:

- **Denk dein Nachbarschaftszentrum** *Seite 2*
- **Klare Worte beim Politischen Aschermittwoch** *Seite 4*
- **Runder Tisch „Mobilität im Stadtbezirk“** *Seite 6*
- **Schütze trifft Braunkohlfreunde in Mascherode** *Seite 14*
- **Berichte aus Vereinen und Institutionen im Stadtbezirk** *Seite 26-52*

Bild auf der Titelseite:
Erste Frühlingszeichen im
Lönspark in der Südstadt.

Denk dein Nachbarschaftszentrum

■ Der demografische Wandel ist auch in Braunschweig ein wichtiges Thema für die Zukunft. Auf dem Neujahrstakt der SPD im Stadtbezirk berichtete Sozialdezernentin Christine Arbogast, was das für uns bedeutet und wie sich die Stadt darauf einstellen kann.

Ein wichtiger Baustein wird dabei ein gut ausgebautes Netz von Gemeinschaftseinrichtungen sein, im heutigen Sprachgebrauch Nachbarschaftszentren genannt. Der Rat der Stadt hat daher die Ausarbeitung eines „Bedarfsplans Nachbarschaftszentren“ beschlossen. Dabei geht es um die Erstellung einer Prioritätenliste zur Weiterentwicklung vorhandener oder Schaffung neuer Nachbarschaftszentren in Braunschweig.

Am 22. Nov. 2019 hatte das Sozialdezernat der Stadtverwaltung interessierte Bürgerinnen und Bürgern zu einem ersten Treffen eingeladen. Etwa 130 Vertreter der verschiedenen Vereine und sozialen Organisationen, Vertreter der Wohlfahrtsverbände, Mitglieder aus dem Rat der Stadt und den Stadtbezirksräten sowie Mitglieder der Stadtverwaltung trafen sich in der Rotunde der Öffentlichen Versicherung.

Die Begrüßung erfolgte durch die Sozialdezernentin unserer Stadt, Frau Dr. Christine Arbogast. Danach leitete Prof. Dr. Holger Wunderlich, Fachhochschule Ostfalia, Fakultät Soziale Arbeit, mit einem Impulsreferat „Nachbar-



Ilona Kaula, Vorsitzende der SPD im Stadtbezirksrat

schaftszentren als Motor einer starken Stadtgesellschaft“ in das Thema ein. Anschließend ging es zunächst um die Sammlung von Ideen, aber auch Visionen zur Gestaltung und Umsetzung von Nachbarschaftszentren in Braunschweig. Hierzu teilten sich die Teilnehmer*innen in mehrere Kleingruppen auf, um ihre Ideen gut einbringen zu können.

Es entstand eine reichhaltige Sammlung von Aspekten und Anregungen, die ich an dieser Stelle kurz zusammenfassen möchte:

Nachbarschaftszentren sollen die Gemeinschaft fördern, daneben Teilhabe und Selbstbestimmung ermöglichen. Diese Zentren sollen offen für alle Menschen sein und über ihre vielfältigen Angebote die unterschiedlichen Personengruppen gezielt ansprechen. Hierbei sollen haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen unterstützend mitwirken. Die Zen-

tren sollen gut erreichbar sein und über ein bedarfsorientiertes, barrierefreies Raumangebot verfügen. Rund um die Nachbarschaftszentren soll es auch digitale Angebote geben. Besucherinnen sollen beim Zugriff auf diese Angebote unterstützt werden.

Im weiteren Verlauf ergaben sich Wünsche wie die Einrichtung von Werkstätten, in denen Gelegenheiten geschaffen werden, um gemeinsame Unternehmungen zu fördern.

Bei der Einrichtung von Nachbarschaftszentren geht es nicht unbedingt darum, neue Räumlichkeiten zu schaffen, sondern auch um die bessere Nutzung und Vernetzung der bereits vorhandenen Infrastruktur.

Als Ausblick wurde eine „Arbeitsgemeinschaft Nachbarschaftszentren“ in Braunschweig gegründet, die sich im ersten Quartal 2020 erstmalig treffen soll. Des Weiteren finden in den Braunschweiger Stadtteilen Workshops mit den Personen vor Ort statt, um eine Bestandsaufnahme in den jeweiligen Quartieren zu erstellen sowie die soziale Entwicklung in den Stadtteilen zu diskutieren. Alle Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, sich an den Workshops zu beteiligen. Wie alle anderen öffentlichen Veranstaltungen sind die Termine aber derzeit nicht absehbar. Wenn Workshops angesetzt werden, wird man diese in den Medien ankündigen. ik

Klimaschutz im

Haushaltsplan verankern SPD im Bezirksrat will mehr Transparenz

■ Der Bezirksrat wird regelmäßig zum Haushaltsplan für seinen Bereich angehört. Bei Durchsicht der Unterlagen und der Diskussion im Bezirksrat fiel mir auf, dass keinerlei Bezug zum Ziel Klimaschutz gab.

Für mich war das überraschend, denn die Zeitungen waren und sind mit dem Thema voll und Fridays for Future sehr präsent. Der Hinweis „Wir bekommen doch die Straßenbahn nach Rautheim – das ist doch Umweltschutz“, reichte mir nicht aus.

Wenn man sich anschaut, welche Bereiche für die CO₂-Emission Bedeutung haben, dann ist schnell erkennbar, dass eine Straßenbahn nicht ausreicht. So sind viele Maßnahmen in den verschiedensten Bereichen notwendig, um den CO₂-Ausstoß zu reduzieren: Stadtplanung mit kurzen Wegen und viel Grün, Energiemanagement wie z.B. Fernwärme, Wind- und Solarenergie, Förderung der Radinfrastruktur, Sanierung öffentlicher Gebäude und mehr. Für mich erscheint es daher schlüssig, dass die Investitionen der Stadt auch auf diesen Aspekt transparent bewertet und dargestellt werden müssen.

Mit dem alten Klimaschutzkonzept von 2010 hat die Stadt trotz zahlreicher Maßnahmen die Ziele für das Jahr 2020 ja leider verfehlt.

Immerhin geht es nun mit der Erstellung des neuen Klimaschutzkonzeptes 2020 in die richtige Richtung, denn dieses soll sich stark an der Erreichung des CO₂-Einsparziels bis 2030 orientieren und die dafür notwendigen Maßnahmen vorschlagen.

Übrigens, im Bezirksrat wurde folgende Protokollnotiz aufgenommen: Es wird darum gebeten, dass im nächsten Haushaltsentwurf Klimaschutzaspekte verankert werden.

Hans-Jürgen Voss, Mitglied im Stadtbezirksrat

SPD

Runder Tisch „Klima & Umwelt im Stadtbezirk“

- Die SPD-Fraktion im Stadtbezirk will sich der Frage stellen, wie wir in unserem Umfeld Positives für Klima und Umwelt erreichen können.
- Bringen Sie ihre Ideen mit und diskutieren Sie mit uns.

Wir laden sie herzlich ein!

▶ **Di., 21. April 2020**
um 19 Uhr

▶ **Roxy, Welfenplatz 17**



Uluca+Belzhaus
ELEKTROTECHNIK



PETER ehemals
NOWAK

Haustechnik
Elektro
Baunebenarbeiten

Welfenplatz 3
38126 Braunschweig
Telefon (05 31) 6 45 99
Telefax (05 31) 6 45 77
E-Mail: ubelektro@t-online.de

Klare Worte beim Politischen Aschermittwoch in Mascherode:

„Sie verlassen den demokratischen Sektor Deutschlands“

Der fünfte Politische Aschermittwoch in Mascherode, organisiert vom SPD-OV Mascherode und der SPD Braunschweig, wurde für die zahlreichen Gäste zu einem Erlebnis, das viele lange nicht vergessen werden: Nach den politischen Reden begeisterte Thorsten Stelzner in der Gaststätte „Zum Eichenwald“ mit Witz, Satire und – zum ersten Mal – mit Musik!



Guter Besuch trotz widrigen Wetters

Annegret Ihbe, stv. Vorsitzende der SPD Braunschweig, hatte ihr Grußwort in Versform vorbereitet: Sie forderte, etwas ironisch, Diensträder statt Dienstwagen für die Minister in

Hannover und, durchaus ernst, für Braunschweig mehr Investitionen in Klimaschutz, Bus, Bahn und Bildung. „Und wenn das vergünstigte Schüler ticket in Zukunft 30 statt 15 Euro kosten soll, dann müsse es eben zwei Monate gültig sein“, pointierte Ihbe.

Eva Stassek, 1. Bevollmächtigte der IG Metall, führte die Gäste in die Niederungen der Arbeitswelt ein: Die „Soziale Marktwirtschaft“ dürfe eben nicht die Beschäftigten und die Gesellschaft links liegen lassen, sondern muss diese in das Zentrum rücken. Die Mahnung „Sie verlassen den Demokratischen Sektor Deutschlands“ sei Realität für die Beschäftigten in Industrie, Handwerk, Verwaltungen und Dienstleistern, so Stassek. Vorgesetzte handelten oft ähnlich wie absolute Herrscher nicht nach demokratischen Regeln. Sie kritisierte den für 2020 angekündigten Stellenabbau vieler Arbeitgeber in nahezu allen Branchen und forderte stattdessen die Sicherung von Arbeitsplätzen. „Wenn alle Menschen Arbeit haben, müssen alle weniger lang arbeiten“, zitierte sie aus dem Werk „Utopia“ von Thomas Morus, der vor über 500 Jahren in England lebte.

Thorsten Stelzner – Dichter, Lyriker und Satiriker – überzeugte mit seinen Vorträgen aus



DACHFA
DACHDECKERMEISTERBETRIEB

Steildacharbeiten
Flachdacharbeiten
Dachklempnerarbeiten
Bauwerksabdichtung

Braunschweig-Mascherode
Schreiberkamp 5

Mobil 0171/4715884
E-Mail: dachfa-gmbh@t-online.de



Premiere: „Stelzner und Band“

seinem Fundus von über 25 Jahren. Seine „1000 Worte Hasskolonne“ ist ein Quell vielfältiger Gesellschaftskritik und Satire. So legt „Hammer, Säge, Spaten“ den Finger auf die Wunde und mahnt sich nicht selbst das Grab zu schaufeln durch ein simples „weiter so“.

Doch Stelzner kann nicht nur Lyrik und Satire. Mit der Band Axel Uhde und Friends erlebten die Gäste eine Weltpremiere der besonderen Art: „Stelzner & Band“ ist ein neues Projekt, das auch am 15. März 2020

in der Brunsviga beim Satirefest auftreten wird. Die beim Politischen Aschermittwoch präsentierten Auszüge aus dem Programm begeisterten das Publikum: Texte von Stelzner mit Musik von Axel Uhde und seinen Freunden Fritz Köster, Geza Gal und Helge Preuß passen prima zusammen und sind ein Genuss.

Nach über zwei Stunden Programm war Schluss: Die Fortsetzung folgt dann im nächsten Jahr beim Politischen Aschermittwoch am 17. Februar 2021.



Eva Stassek, 1. Bevollmächtigte der IG-Metall



Annegret Ihbe, stv. SPD-Vorsitzende Braunschweigs

Stelzner's Textsplitter

- „Ich kann nicht Karneval oder Halloween, aber 1. Mai kann ich.“
- „Die Jungs in den Camp-David-Jacken waren auch noch nie Präsident.“
- „Das größte Glück auf Erden ist, wenn aus Texten Lieder werden.“
- Warum tragen viele Männer eigentlich Unterhosen mit dem Namen anderer drauf: Calvin Klein - Hugo Boss - oder - Bruno Banani? Das letzte mal das ich Unterhosen mit Namen hatte, das war in der Jugendfreizeit in Lehnste - und da hab ich peinlich darauf geachtet, dass da mein Name drinstand!“



Thorsten Stelzner, Dichter und Satiriker aus Braunschweig

Runder Tisch „Mobilität im Stadtbezirk“

Am 24. Januar hatte die SPD Bezirksratsfraktion zu einem Runden Tisch „Mobilität im Stadtbezirk“ ins Roxy eingeladen. Es fanden sich insgesamt 14 Interessierte ein.

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde ging es auch gleich los. Hans-Jürgen Voß stellte zunächst die Möglichkeiten vor, über welche Wege die Bürgerinnen und Bürger ihre Ideen der Verwaltung zur Kenntnis geben können. Dabei wurden die Onlineportale auch live vorgestellt. Hier noch einmal die wichtigsten Wege, wie man sich an die Verwaltung oder BSVG wenden kann:

- Ideenportal & Mängelmelder, Beschwerdemanagement der Stadt
- Kontakt zu Braunschweiger Verkehrs-GmbH (z.B. Internetseite)
- Mobilitätsbeirat (über Bezirksbürgermeister)
- Bezirksrat (Anfragen und Anträge)
- Bürgerbeteiligungen, Planfeststellungsverfahren

Danach wurden die Themen der Gäste gesammelt und rege diskutiert. Vor allem wurde überlegt, welche Möglichkeiten es gibt, die Ideen umzusetzen. Doch der Reihe nach:

Erstes Thema war der Wunsch, dass der Bus in Mascherode häufiger fährt und dass es mit den Anschlüssen am Wolfenplatz



Teilnehmerkreis beim Runden Tisch im Roxy.

und Krematorium besser klappt. Hier hat der Bezirksrat allerdings nur eingeschränkte Möglichkeiten. Bezirksbürgermeister Jürgen Meeske wird diese Themen aber im Mobilitätsrat der BSVG vorbringen. Während es bzgl. der Anschlüsse Hoffnung auf Besserung gibt, wird es mit einer Erhöhung der Taktrate schwierig. Selbst wenn hier eine entsprechende

Öffentlichkeit hergestellt wird, ohne entsprechende Nachfrage wird es wohl keine dauerhafte Änderung geben.

Auch in dieser Runde wird das Thema Geschwindigkeitsüberschreitung angesprochen. Konkrete Forderung war Tempo 30 auf der Salzdahlumer Straße in der Nähe des Restaurants „Zum Eichenwald“. Obwohl die Ge-

DER KIOSK 2x in Braunschweig

Retemeyerstraße

Mo.-Fr. 6-19 Uhr
Sa. 7-14 Uhr

BS-Südstadt - Tel. 0531 / 28 86 97 66



Am Grasplatz

Mo.-Fr. 7-19 Uhr
Sa. 8-19 Uhr
So. 9-19 Uhr

BS-Watenbüttel - Tel. 0531 / 31 05 57 77



Hans-Jürgen Voss, Mitglied der SPD-Fraktion im Bezirksrat.

schwindigkeitsbegrenzung schon häufiger im Bezirksrat Thema war, versucht die SPD es nun mit einem neuen Antrag: „Zeitlich begrenzte Geschwindigkeitsbeschränkung auf der Salzdahlumer Straße in Mascherode Höhe Kindergarten.“ Die Beschränkung soll zum Schutz der Kinder von 7 bis 17 Uhr gelten.

Weiterhin besteht die Forderung im Bezirk die Geschwindigkeit intensiver und häufiger zu überwachen. Es kam erneut die Idee auf, einen Verein zu gründen, der dann im Besitz einer Geschwindigkeitstafel ist, die wechselweise im Stadtbezirk aufgestellt werden soll. Die SPD wies

darauf hin, dass dies parteiunabhängig passieren sollte und am besten von den Eltern der Schulen im Bezirk initiiert werden könnte. Eine Unterstützung der Initiative seitens der SPD ist aber sicher.

Ebenfalls ist das Falschparken ein Thema gewesen. Dies führt oft zu eingeschränktem Sichtfeld und damit potenziell

zur Gefährdung von Verkehrsteilnehmern. Konkret hat die SPD auch hier eine Idee der Runde in einem Antrag übernommen:

Die Runde hat einen so positiven Verlauf genommen, dass die SPD-Fraktion erneut zu einem Runden Tisch einladen wird. Dann wird das Thema „Klima und Umwelt im Stadtbezirk“ sein. *h/v*

Rechtsanwälte Fachanwälte

Dr. Biermann & Laskowsky

Braunschweig Königslutter am Elm

Dr. Frank Biermann

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Familienrecht
Familienrecht, Arbeitsrecht, Baurecht,
Vertragsrecht, Allgemeines Zivilrecht



Thomas Laskowsky

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Verkehrsrecht
Fachanwalt für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht
Verkehrsrecht, Bußgeldsachen,
Miet- und WEG-Recht, Arbeitsrecht,
Inkassowesen



In Bürogemeinschaft mit

Mirko Schulz

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Versicherungsrecht

Neu: Außergerichtliche Schuldenbereinigung

Kanzlei Braunschweig
Buchtornwall 5
38100 Braunschweig
Telefon 0531-79389940

Zweigstelle Königslutter
Neue Straße 48
38154 Königslutter am Elm
Telefon 05353-9109980

www.kanzlei-bs.de info@kanzlei-bs.de

Termine für die Ausgabe 2020 – 2 dieser Zeitung

- ▶ **Redaktionsschluss:**
05. Juni
- ▶ **Anzeigenschluss:**
03. Juni
- ▶ **Verteilung:**
ab ca. 12. Juni

■ Der SPD-Ortsverein Braunschweig-Südost traf sich am 10. März, um einen neuen Vorstand zu wählen. Mitglieder im Vorstand sind: (hinten v.l.) Robin Koppelman, Jürgen Meeske, Ilona Kaula, Manfred Gödecke, Detlef Kühn (stellv. Vors. und Kassierer), Hans-Joachim Vogelbein; (vorn v.l.) Bärbel Theiß (stellv. Vors.), Jens Lüttge (Vors.), Gerd Lemm (Schriftführer) und Alexander Menzel. Es fehlt Hans-Joachim Hupe.



■ Der Jahresauftakt der SPD im Braunschweiger Südosten fand am 19. Januar im Roxy statt. Sozialdezernentin Dr. Christine Arbogast berichtete aus ihrer Arbeit, hierbei insbesondere von den Herausforderungen, die der demographische Wandel unserer Gesellschaft stellt und noch stellen wird. Bezirksbürgermeister Jürgen Meeske gab einen Rückblick auf das vergangene Jahr und die Ziele der SPD im Stadtbezirk in 2020. Ratsherr Detlef Kühn stellte anhand der Eckzahlen des städtischen Haushalts dar, was sich in diesem Jahr in Braunschweig tun wird. Bei Kaffee und Kuchen diskutierten die Bürgerinnen und Bürger mit den Mandatsträger/innen. Vielen Dank an Fa. Karl Milkau für die Kuchenspende.

Nicht vergessen - halbjährlich zur Kontrolle... wir erinnern Sie gern im Rahmen unseres Recallsystems

Prophylaxe
Implantologie
Schnarchtherapie
... Bleaching ...

Dr. med. dent.
Jürgen Werner
- Zahnarzt -

Ästhetik
Gesundheit
Lebensqualität
... Erfolg ...

Wir informieren ...

Zahnversicherung ... was ist zu beachten

Wird Zahnersatz erforderlich oder ist eine professionelle Zahnreinigung geplant, stößt die Leistungserstattung der gesetzlichen Krankenversicherung schnell an ihre Grenzen.

Daher haben bereits mehr als 16 Millionen gesetzlich Versicherte in Deutschland zusätzlich eine private Zahnversicherung. Um Überraschungen zu vermeiden sollte vor Versicherungsabschluss ein genauer Vergleich der Leistungen und Versicherungsbedingungen erfolgen.

In den meisten Fällen ist eine Versicherung sinnvoll, man unterscheidet grundsätzlich zwischen 2 Arten:

Zahnersatzversicherungen: Auf der Basis der gesetzlich festgelegten Regelversorgung wird lediglich der Betrag des Eigenanteils gemindert.

Zahnzusatzversicherungen: Es wird ein Teil der gesamten Zahnarztrechnung erstattet. Dies ist gerade bei höherwertigem Zahnersatz wichtig.

Weiterhin sind oft viele zusätzliche Leistungen, die von den gesetzlichen Krankenkassen nicht übernommen werden, enthalten. Dies können Implantate, Inlays, hochwertige Füllungen, Prophylaxe, Kieferorthopädie und vieles mehr sein.

Beim Versicherungsvergleich sollte darauf geachtet werden worauf sich der Zuschuss bezieht, ob eine Wartezeit oder Erstattungshöchstgrenzen vorliegen und wie die genauen Tarifbedingungen lauten.

Informationen diesbezüglich finden Sie im Internet - eine kleine Hilfe kann hier die Waizmann-Tabelle sein (auf unserer Homepage unter Service finden Sie den Link).



Mo - Fr 8 - 12
Mo 14 - 18
Di + Do 15 - 19



Rautheim
Weststrasse 70
☎ 680 29 29

Internet : www.dr-werner-zahnarzt.de

Fester Biss und sicheres Gefühl durch Implantate und hochwertigen Zahnersatz ...

Wir freuen uns
auf Sie ...

Wichtig für Kinder: Kontrolle und Üben der Putztechnik - Fluoridierung - Fissurenversiegelung der bleibenden Zähne ...

Jahreshauptversammlung der SPD Rautheim

■ Am Dienstag, den 18. Februar 2020, fand die Jahreshauptversammlung der SPD Rautheim statt.

Nach der Begrüßung des Vorsitzenden Dietmar Schilff diskutierten die Mitglieder natürlich die Chaoswahl eines FDP-Ministerpräsidenten in Thüringen mit den Stimmen der AFD, der CDU und der FDP. Die Anwesenden kritisierten massiv, dass die CDU und die FDP gemeinsam mit den Stimmen der "Höcke-AFD" gestimmt hätten, mit einer AFD, deren Vorsitzender Höcke -gerichtlich entschieden- als Faschist bezeichnet werden darf.

Die rassistischen Äußerungen des Herrn Höcke sorgten mit dafür, dass sich das gesellschaftliche Klima in Deutschland verschlechtert habe und Rechtsextreme sich dadurch für ihre Gewalttaten motiviert fühlten, waren sich die Anwesenden einig. Der Vorsitzende Dietmar Schilff sagte, dass aus Gedanken Worte würden und aus Worten Taten werden können, wie man sehe. Und er machte deutlich, dass die Zivilgesellschaft und jeder Demokrat nun überall klare Signale gegen Faschismus, Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und Rechtspopulismus aussenden müssten. Auch in Rautheim gebe es leider AFD-Wähler. Die SPD

würde gerne mit ihnen in's Gespräch kommen und wird dazu eine Veranstaltung planen. Die meisten der AFD-Wähler seien sicher keine Rassisten und keine Faschisten, sondern sind mit einigen Dingen in unserem Land nur nicht einverstanden. Dies, so der SPD-Vorsitzende, dürfe aber nicht der Vorwand dafür sein, eine rechtsextreme Partei zu wählen, die unsere Gesellschaft spalten wolle.

Nach der ausführlichen Bewertung dieser Wahl hielt Dietmar Schilff den Geschäftsbericht des abgelaufenen aufreibenden politischen Jahres. Die SPD Rautheim war wieder sehr aktiv. Es wurde Anfang 2019 und auch im Januar 2020 das "Rote Neujahrsglühen" durchgeführt, Das "SPD-After-Work-Treffen" fand wieder statt und der "Rautheimer Dialog" mit der niedersächsischen Gesundheitsministerin Dr. Carola Reimann war auch wieder gut besucht. Daneben wurde mit dem Austeilen der Ausgaben der Südnachrichten Kontakt mit den Rautheimer Neubürgern im Wohngebiet HdL aufgenommen. Die SPD Rautheim befasse sich als Kümmerpartei um die kleinen und größeren Dinge in und rund um Rautheim.

Unser Rautheimer SPD-Mitglied Dr. Hans-Jürgen Voss bringt als Mitglied im Bezirksrat etliche Themen ein. Unter anderem war die Dis-

„Rotes Neujahrsglühen“

■ Kurz nach Neujahr, genauer am Freitagabend, dem 10. Januar 2020, begrüßte die SPD Rautheim das Neue Jahr mit etlichen Rautheimern/-innen in der Gemeindefeststraße. Es gab wieder Warmgetränke, Schmalzbröte und Gurken und es wurden interessante Gespräche geführt. Der Überschuss wird wieder einem guten Zweck in Rautheim zugeführt.

Auch diese, nunmehr schon fast traditionelle Veranstaltung, soll weitergeführt werden. Die SPD Rautheim würde sich freuen, wenn der Besuch Anfang nächstes Jahr wieder ansteigen würde. Es lohnt sich miteinander im Austausch zu sein.



kussion zu einem neuen Gemeinschaftshaus ein Hauptthema im Bezirksrat. Einige Äußerungen von Nichtrautheimern und insbesondere die Art und Weise der teils abwertenden Argumentation, haben die Gemüter in Rautheim erregt. Dazu bezog Hans-Jürgen Voss klar und deutlich Stellung für die Interessen der Rautheimer Bevölkerung. Die SPD wird auch bei diesem Thema nicht nachlassen, auch wenn die – aus Sicht der SPD Rautheim – falsche Entscheidung schlussendlich vorerst nicht revidiert werden sollte.

Ebenso wird die SPD Rautheim die Verkehrs- und Radwege sowie die Schul- und Sporthallsituation und auch die Lärmbelästigung durch die A 39 mit weiter stark ansteigendem Verkehr thematisieren.

Der vorgetragene Kassenbericht wurde zustimmend zur Kenntnis genommen, die Kassensprüferinnen hatten keinerlei Kritik daran und der Vorstand wurde entlastet.

Für das neue Jahr wird die SPD Rautheim wieder aktiv sein und Veranstaltungen anbieten. Schön wäre es, so der Vorsitzende, wenn sich daran noch mehr Rautheimer/-innen beteiligen würden. Ein Highlight wird sicherlich wieder der diesjährige Rautheimer Dialog sein.

Ein weiteres wichtiges Event wird die Internationale Pfingstjugendbegegnung 2020 darstellen. Auch die SPD Rautheim unterstützt diese tolle Veranstaltung wieder, die nach dem Besuch von Innenminister Boris Pistorius beim letzten Mal auch dieses Jahr ganz prominent unterstützt wird. Dietmar Schilff konnte durch Gespräche erreichen, dass der niedersächsische Ministerpräsident Stephan Weil zur Eröffnung kommen will und das Ehrenamt sowie die internationale Freundschaft würdigen wird. Schon jetzt sei aber den ehrenamtlichen Helfer/-innen gedankt, so der SPD-Vorsitzende.

Nach interessanten Diskussionen wurde die Jahreshauptversammlung harmonisch, aber aufgrund der aktuellen Situation in Deutschland und der Welt, auch nachdenklich beendet.

Jede und jeder in Rautheim kann sich bei der SPD hier vor Ort engagieren. Wer dies möchte, kann über info@spd-rautheim.de Kontakt aufnehmen. Wir freuen uns!

Kontakt SPD Rautheim:

info@spd-rautheim.de
www.spd-rautheim.de

Jetzt in Rautheim

Ihr Malerfachbetrieb

rund um Haus
oder Wohnung



Dipl.-Kfm.
Jürgen Pastewsky
Geschäftsführer

schillerstraße 4a
38126 braunschweig
tel. (0531) 54214
fax (0531) 509646

internet: <http://www.maler-boettcher.de>
e-mail: info@maler-boettcher.de

Offener Brief der SPD Rautheim

HERZLICH WILLKOMMEN

■ **Liebe Neu-Rautheimer/-innen im HdL-Quartier,**

die SPD Rautheim begrüßt Sie und besonders auch alle Kinder bei uns in Rautheim sehr herzlich. Wir freuen uns, dass wir Zuwachs bekommen.

Rautheim hat sich in den letzten Jahren stark verändert aber auch weiter entwickelt. Es ist ein sehr schöner Ort mit vielen Vereinen, einer aktiven Kirchengemeinde, einer Grundschule, einer Kindertagesstätte, einer ehrenamtlich geführten Ortsbücherei, etlichen Geschäften, Ärzten, anderen wichtigen hilfreichen Anbietern, einer guten Anbindung an die Braunschweiger Innenstadt und einem schönen Umfeld.

Die SPD Rautheim hat sich lange dafür eingesetzt und letztendlich auch gekämpft, dass das alte Kasernengebiet der Heinricher-Löwe-Kaserne ein Wohngebiet wird. Es gab unterschiedliche Ideen und Ansinnen das Gebiet andersweitig zu nutzen. Wir können mit voller Überzeugung sagen, dass mit

unserem Engagement ein Autohof oder ein riesen Logistikzentrum verhindert werden konnte.

Die SPD Rautheim ist hier vor Ort dauerhaft und nicht nur vor Wahlen aktiv. Die Bundes- und Landespolitik ist uns natürlich nicht egal, wir sehen uns aber in erster Linie als Interessenwahrer für kommunale Themen und vor Ort verortet, bringen uns aber auch in andere Politikbereiche ein.

Wir veranstalten Foren mit kochkarätigen Persönlichkeiten und zu brisanten Themen, führen jährlich mehrere Treffen mit der Bevölkerung durch und informieren über Veränderungen. Wir bringen uns im Bezirksrat 213 (Südstadt-Rautheim-Mascherode) sowie über unsere Ratsmitglieder auch im Stadtrat ein und fordern Verbesserungen, die uns auch von den Bürgern/-innen übermittelt werden.

Im Bezirksrat ist für Rautheim als stellvertretender SPD-Fraktionsvorsitzender unser Mitglied Dr. Hans-Jürgen Voss vertreten



Dietmar Schilff, Vorsitzender SPD Rautheim

und engagiert sich dort sehr aktiv für unsere und Ihre Interessen.

Wenn Sie Interesse haben, sich kommunalpolitisch zu engagieren oder sich zu beteiligen, auch wenn Sie derzeit nicht Mitglied einer Partei sind, so sind Sie herzlich eingeladen bei unseren grundsätzlich öffentlichen Mitgliederversammlungen vorbeizukommen oder mit uns zu kommunizieren. Sie können uns unter der E-Mail-Adresse info@spd-rautheim.de erreichen.

Auf unserer Homepage www.spd-rautheim.de können Sie mehr erfahren. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Nochmals **HERZLICH WILLKOMMEN** in Rautheim!

Ihr Dietmar Schilff

Webseiten | Visitenkarten | Werbeflyer **und mehr**



<http://kaktusmedien.net>
Telefon: 0531 / 122 80 647
info@kaktusmedien.net

Jan Weinberg • Sandgrubenweg 57 • 38126 Braunschweig

DEINE FAHRSCHULE IN DER SÜDSTADT!

Stefan Mertens



Stephan Bothe

DAS Fahrschulteam in Braunschweig!!!

Inhaber Stephan Bothe und Stefan Mertens
www.fahrschule-bartsch.com / Infhotline 0531-303300

Wenn ihr euren PKW oder Motorrad Führerschein machen wollt, dann seid ihr bei uns genau richtig!

Ihr findet uns in der Heidehöhe 29, 38126 Braunschweig

Wir bilden euch im Bereich PKW (Klasse B), Anhänger (B96, BE) sowie in allen Zweiradklassen (incl. der neuen Schlüsselzahl B196) aus.

ASF (Aufbauseminare für Fahranfänger) sowie "Seniorenfahrschule" runden unser Angebot ab!

Unsere Öffnungszeiten:

	<u>Büro</u>	<u>Theorieunterricht</u>
Dienstag	16.30 Uhr - 18.30 Uhr	18.30 Uhr - 20.00 Uhr
Donnerstag	16.30 Uhr - 18.30 Uhr	18.30 Uhr - 20.00 Uhr
Freitag	14.00 Uhr - 15.30 Uhr	15.30 Uhr - 17.00 Uhr

GUTSCHEIN

Bei Vorlage dieses Gutscheins erhältst du das Lehrmaterial für die Klasse A oder B umsonst. (gilt nur bei Neuanmeldung zur Ausbildung in den Klassen B, A, A1, A2 oder AM)!
Pro Person und Anmeldung nur 1x einlösbar!
Keine Barauszahlung möglich!

Schütze trifft Braunkohlfreunde im Mascheroder Holz

Eine Erkundungstour mit Politikerin und Förster

■ Am Samstag, den 7. März, machte das stürmische und regnerische Frühlingwetter eine Pause. Gerade rechtzeitig für meine jährliche Braunkohlwanderung! Fast vierzig Naturfreunde haben sich versammelt, um in Begleitung des Revierförsters Dirk Strauch das Mascheroder Holz zu erkunden.

Schnell wird klar, dass Förster und Politiker mehr gemeinsam haben, als man auf den ersten Blick glauben könnte. Beide haben die Aufgabe, verschiedene Interessenlagen auszugleichen. Im Mascheroder Holz konkurrieren die Vorstellungen von



Fotos: C. Winter

Schütze und Braunkohlfreunde im Mascherode Holz.

Waldbesitzern, Umweltschützern und Anwohnern miteinander. Während für die einen auch finanzielle Aspekte wichtig sind, sorgen sich die anderen um die heimische Tier- und Pflanzenwelt. Für die Bevölkerung wiederum gehört der Wald zu ihrem Stadtteil dazu. Er ist Naherholungsgebiet, Hunde- und Joggingstrecke oder Abenteuerspielplatz. Im Mascheroder Holz,



Lehrstunde im Wald mit Förster Strauch.

in dem Naturschutzgebiete und forstwirtschaftliche Flächen sich fast unsichtbar abwechseln, ist der Interessenausgleich keine leichte Aufgabe.

Nicht immer ist offensichtlich, warum ein Baum gefällt wird und ein anderer stehen bleiben darf. Frost- und Stockschäden sind für den Laien kaum zu erkennen und auch die Bedrohung durch den Borkenkäfer kann nur von Experten richtig eingeschätzt werden. Der Status „Naturschutzgebiet“ bedeutet daher hier keinesfalls, dass die Natur einfach sich selbst überlassen wird. Sturmschäden müssen beseitigt, junge Bäume gepflanzt und anschließend vor hungrigem Wild geschützt werden. Urwälder mögen ohne Einmischung überleben – die von Menschen angelegten Wälder in Deutschland benötigen menschliche Unterstützung.

Die trockenen Sommer und warmen Winter mit spätem Frost bringen das empfindliche Ökosystem zusätzlich ins Ungleichgewicht. Der Klimawandel macht auch vor unseren heimischen Wäldern nicht Halt. Insbesondere der niedrige Grundwasserspiegel macht den alten Bäumen mit ihren tiefen Wurzeln zu schaffen. Bei den hochaktuellen Umweltthemen zeigt sich jedoch immer wieder, wie schwierig der politische Interessenausgleich ist. Kompromisse werden häufig von allen Seiten als unbefriedigend empfunden. Dabei wäre es wichtig, dass alle Beteiligten miteinander ins Gespräch kommen und die Argumente der anderen Seite anhören.

Die Wanderung endet im Restaurant Eichenwald. Bei Braunkohl und Bregenwurst tauschen sich die Gäste über die neuen Erfahrungen aus und diskutieren mit mir über die Natur im Stadtteil und



Eine Stärkung zwischendurch für müde Beine.

wie sie geschützt werden kann. Ein gelungener Abschluss eines unterhaltsamen und informativen Ausflugs. Wer mehr wissen möchte kann sich auch auf www.annette-schuetze.de informieren.

Ihre Annette Schütze

Einladung zum Ideenworkshop am 25. April

■ Gemeinsam mit der Fachstelle Gemeinwendiafonie der Diakonie im Braunschweiger Land lädt die Kirchengemeinde ein zu einem Ideenworkshop am Samstag, 25. April, von 10.00 – 16.00 Uhr im Gemeindehaus der Kirchengemeinde. Um Anmeldung bis zum 17. April wird gebeten (Pfarrbüro: Tel. 69 27 18).



Süd-Apotheke

Für mehr Gesundheit

- Anmessen von Kompressionsstrümpfen
 - Auf Wunsch kostenloser Botendienst
 - Vorteile durch Kundenkarte
- Montag bis Freitag
8:30 – 13:00 Uhr & 15:00 – 18:30 Uhr
Samstag
8:30 – 13:00 Uhr

Welfenplatz 4 | 38126 Braunschweig | Tel.: 0531.691739 | www.welfenplatz.de

SPD-Termine in BS-Südstadt

Alle Termine sind auch im Internet unter www.spd-braunschweig.de/termine/ zu finden.

Öffentliche Vorstandssitzungen

- ▶ Do., 09. April, 19 Uhr
- ▶ Do., 14. Mai, 19 Uhr
- ▶ Do., 11. Juni, 19 Uhr

Ort: siehe Internet

Politischer Stammtisch

■ Dieser Stammtisch soll dem politischen Gespräch im Stadtbezirk einen festen Platz bieten. Wir heißen politische Interessierte mit und ohne Parteibuch in der Regel am letzten Donnerstag eines Monats willkommen.

Die nächsten Termine sind:

- ▶ Do., 26. März, 18.30 Uhr
- ▶ Do., 30. April, 18.30 Uhr
- ▶ Do., 28. Mai, 18.30 Uhr

Ort: Restaurant Elliniko, Retemeyerstr. 1

Kontakt: Jens Lüttge, Vorsitzender SPD-OV Braunschweig-Südost,
E-Mail: info@spd-bs-suedstadt.de

■ Impressum

Südnachrichten/ MASCHERODE AKTUELL
– Zeitung für den Stadtbezirk 213 –

Herausgeber: SPD-Ortsvereine
Braunschweig-Südost und Rautheim

Redaktion und Anzeigen (verantwortlich):

Detlef Kühn, Klempnerweg 3, 38126 Braunschweig,
Tel. BS 69 16 15, Mobil: 01 75 - 9 32 18 35, Internet:
www.sn-ma.de; E-Mail: info@sn-ma.de

Mitarbeit: Jens Lüttge, Dietmar Schilff, Edgar
Wernhardt, Ilona Kaula, Hans-Jürgen Voß

Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 13. März 2020

Druck: Lebenshilfe gGmbH, Kaiserstraße 18, 38100
Braunschweig

Auflage: 6700

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Für den Inhalt namentlich gekennzeichnete Artikel ist der jeweilige Autor verantwortlich. Termine ohne Gewähr.



SPD-Termine in Mascherode

Offener Klönschnack der SPD in Mascherode

- ▶ Mi., 01. April, 19 Uhr
- ▶ Mi., 06. Mai, 19 Uhr
- ▶ Mi., 03. Juni, 19 Uhr

Ort: Gaststätte „Zum Eichenwald“

Kontakt: Jens Lüttge,

E-Mail: info@spd-bs-suedstadt.de

■ Der Bürgermeister im Stadtbezirk Südstadt-Rautheim-Mascherode

Ich stehe allen Einwohnerinnen und Einwohnern gern für Fragen oder Anregungen zur Verfügung. Rufen Sie einfach an oder schicken Sie mir eine E-Mail.

Tel. 2 62 19 32, Mail: meeske.j@web.de

Ihr Jürgen Meeske

BV/BB

Lohnsteuerhilfverein e.V.

Susanne Anger

Beratungsstellenleiterin

Welfenplatz 4

38126 Braunschweig

Telefon 0531. 26 30 97 37

Dr.-Heinrich-Jasper-Straße 21

38304 Wolfenbüttel

Telefon 05331. 906 20 11

Über 135 Jahre Gastwirtschaft

Zum Eichenwald

Salzdahlumer Straße 313

38126 Braunschweig

Telefon (05 31) 6 33 02

Telefax (05 31) 68 24 94

www.Zum-Eichenwald.com

Waltraut und Tim Frede



Wir bieten Ihnen an:

- Saal bis 120 Personen
- Clubräume

Im Ausschank:



Küchenzeiten:

Montag geschlossen

Dienstag bis Freitag

11.00 bis 14.30 Uhr und 16.00 bis 22.00 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen

11.00 bis 14.30 Uhr und 17.00 bis 22.00 Uhr

Aus dem Bezirksrat

Spielplatzplanung für das HdL-Wohngebiet

■ Im Rahmen der Erschließung des Baugebiets Heinrich der Löwe (HdL) werden vom Investor auch zwei Spielplätze für die Kinder der Neubürger im Stadtbezirk eingerichtet. Der Bebauungsplan sieht vor, diese im Osten des Baugebiets westlich am Lärmschutzwall zu platzieren.

Herr Niggemeier von der Stadtverwaltung und Frau Jakisch vom Planungsbüro des Investors waren am 10. März im Stadtbezirksrat und stellten die Planung vor. Im Vorfeld hatte es im April 2019 eine Kinderbeteiligung in Rautheim gegeben. Ein großer Teil der 30 bis 40 teilnehmenden Kinder kam aus Rautheim, doch einige wohnen jetzt tatsächlich schon im HdL-Gebiet oder ziehen in Kürze dort ein. Ihre vielfältigen Wünsche wurden in die Pläne eingearbeitet.

Neben den Klassikern Schaukel, Rutsche und Sandkasten bestand unter anderem der Wunsch nach Gelegenheiten zum Balancieren, einem Kletterkegel und einem „richtig schwierigen“ Labyrinth, das durch die Anpflanzung von Bambuspflanzen realisiert werden soll.

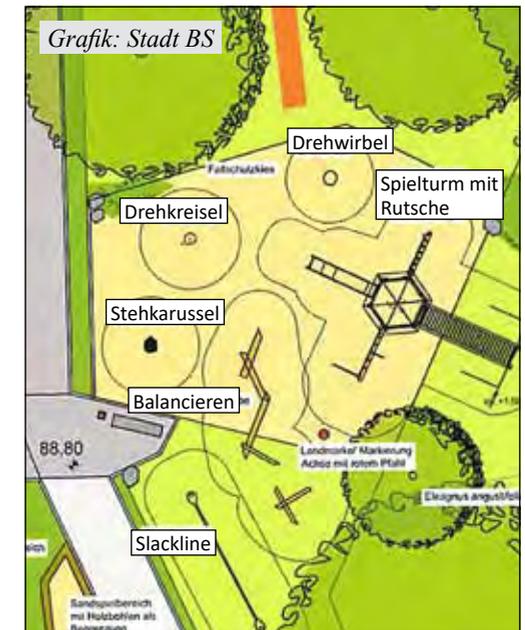
Die geplanten Spielmöglichkeiten sind in den Abbildungen auf der Seite rechts dargestellt.

Der städtebauliche Vertrag macht Vorgaben bis wann der Investor die Spielplätze fertiggestellt haben muss. Frau Jakisch hält eine Übergabe im Sommer 2021 für realistisch.

**Unsere Anzeigenkunden
bieten guten Service vor Ort.**



Spielplatz mit Labyrinth im nördlichen Teil.



Spielplatz mit Spielturm im Süden.

Wir sind Ihr **Partner** für einen schnellen Kesseltausch!
Erneuern Sie mit uns Ihre Heizungsanlage!

Ihre Vorteile: → Kostenersparnis durch geringeren Energieverbrauch
→ Langlebigkeit durch ausgereifte Brennwerttechnik
→ Entlastung der Umwelt durch niedrige Emissionswerte



PLAGEMANN & SOHN GmbH

Neue Straße 1b Technische Büro 05332 96060 www.plagemann.de
38170 Schöppenstedt Am Hasengarten 17 0531 237390
38126 Braunschweig

Heizung Lüftung Sanitär Elektro Netzwerktechnik



Fensterwartung Braunschweig

einstellen | schmieren | reparieren

„Was haben ein Auto und ein Fenster gemeinsam?

Ohne regelmäßige Wartung schleift es, hakt es, muss teuer repariert werden!“

Sie können sparen:

- teure Heizkosten
- teure Reparaturen
- teure Erneuerungen

www.Fensterwartung-Braunschweig.de

Max Andorff

Wir warten ihre Fenster zum Festpreis,
mit über 13 Jahren Erfahrung.

Handy 0179 60 68 653

Telefon 05307 80 30 357

Rufen sie uns für eine kostenloses
Angebot an!

Lagesbüttelstraße 9.38110 Braunschweig

Mastbruch/Elmaussicht

Bushaltestelle wird barrierefrei

■ Die Bushaltestelle „Reitlingstraße“ liegt an der Helmstedter Straße und bedient die Mastbruchsiedlung und das Gewerbegebiet Heinz-Scheer-Straße, wo sich auch Werkstätten der Lebenshilfe befinden. Der vorhandene Bussteig in Fahrtrichtung stadteinwärts entspricht nicht den heutigen Standards und ist in einem baulich schlechten Zustand. Da zudem keine Trennung zwischen Wartebereich und dem durchlaufenden Geh- und Radweg vorhanden ist, besteht ein Konfliktpotential. Diese Haltestelle soll nun barrierefrei ausgebaut werden.

Die vorhandene Busbucht wird zurückgebaut und der Bussteig am Fahrbahnrand eingerichtet. Die Bushaltestelle wird barrierefrei gestaltet und mit einem Kasseler Bord von 18 cm Höhe sowie mit taktilen Leitstreifen und Aufmerksamkeitsfeldern versehen. An der Bushaltestelle werden im Rahmen des Umbaus drei Fahrradständer angeordnet.

Der große Vorteil von Fahrbahnrandhaltestellen liegt in der geringstmöglichen Unterbrechung der Fahrt des Busses bei einem Halt und damit der Verkürzung der Fahrzeiten. An- und Abfahrten der Busse werden durch den gradlinigen Verlauf erleichtert und ein zeitraubendes, oft konfliktträchtiges Wiedereinfädeln in den Verkehr vermieden.

Die Bushaltestelle wird außerdem mit einer Dynamischen Fahrgastinformation (DFI) ausgestattet.

Die Kosten für den Umbau der Bushaltestelle werden auf ca. 80.000 € geschätzt. Der Umbau der



Stadteinwärts wird die Haltestelle barrierefrei.

Bushaltestelle soll im Jahr 2021 realisiert werden.

Das Land Niedersachsen fördert die Grunderneuerung von Verkehrsanlagen des straßengebundenen ÖPNV. Aus diesem Programm können Zuwendungen mit einer Förderhöhe von bis zu 75 % der förderfähigen Kosten abgerufen werden. Zusätzlich wird eine Förderung beim Regionalverband Großraum Braunschweig in Höhe von weiteren 12,5 % beantragt. Es ist geplant, die Sanierung der Bushaltestelle für das Förderprogramm 2021 anzumelden. Der abzüglich dieser Zuwendungen verbleibende Eigenanteil wird von der Stadt getragen.

Der Bussteig in Fahrtrichtung stadtauswärts wurde bereits barrierefrei ausgebaut.



selbstständige Steuerfachangestellte und zertierte Existenzgründungsberaterin

InVo-Schreibbüro

Inga Vonau-Weinberg

Sandgrubenweg 57 - 38126 Braunschweig

Tel. 0531 / 129 34 32

i.vonau@gmx.net - <http://www.invo.biz>

- Buchhaltung gem. § 6 StBerG
- Lohn- und Gehaltsabrechnung
- Hilfe bei der Existenzgründung
- Hausverwaltung
- Allgemeine Büroarbeiten

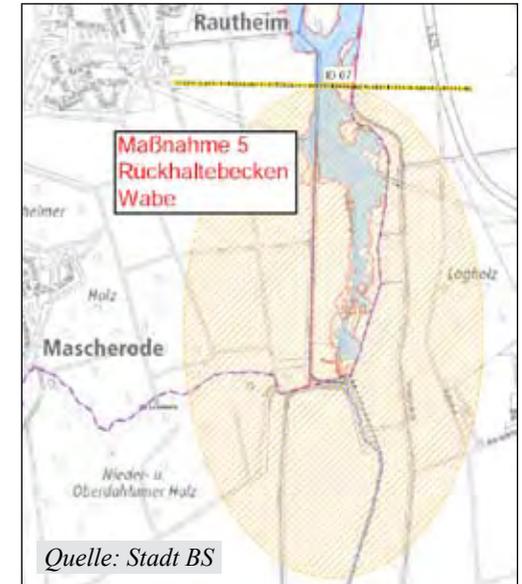
Hochwasserschutz soll verbessert werden

■ Die Stadtverwaltung hat das Hochwasserschutzkonzept überarbeitet und die Ergebnisse im Planungs- und Umweltausschuss des Stadtrats vorgestellt.

In dem neuen Konzept ist es unter anderem gelungen, mit neuen Modellen Hochwasserereignisse zu simulieren, die dem Erfahrungswissen der Verwaltung entsprechen und so eine wichtige Informationsgrundlage zu gewinnen, an welchem Ort welche Hochwassergefahren drohen.

Eine der möglichen Schutzmaßnahmen ist der Ausbau des renaturierten Überschwemmungsgebietes östlich von Rautheim zu einem Hochwasserrückhaltebecken. Wenn sich dies bei näherer Betrachtung als machbar erweisen sollte, würde ein Erddamm mit flacher Böschung südlich der Rautheimer Mühle errichtet werden, der den Renaturierungsbereich quert. In dem Becken würde nicht dauerhaft das Wasser stehen; vielmehr ist zu erwarten, dass der Bereich lediglich an wenigen Tagen im Jahr eingestaut würde.

Zunächst soll jedoch - möglichst durch die Hochwasserpartnerschaft Schunter-Wabe - geklärt werden, ob und wie ein solches Becken überhaupt realisierbar ist und welche ggf. negativen Auswirkungen, z.B. auf die renaturierten Bereiche, es hätte.



Quelle: Stadt BS

Dieser Plan verdeutlicht in welchem Bereich das Hochwasserrückhaltebecken liegen könnte.

Dessen positive Wirkung hinsichtlich des Hochwasserschutzes von der Rautheimer Mühle bis zum Mündungsbereich der Wabe in die Schunter hat das Hochwasserschutzkonzept bereits beleuchtet.

**Ihre EDV-Probleme sind für mich
das Salz in der Suppe!**

Thomas Erich

Hard- & Software, Schreibaarbeiten

Zum Heseberg 16, 38126 Braunschweig

0531 - 68 16 53, info@teservice.de

0173 - 71 66 827, www.teservice.de



Landschaftspflegearbeiten in Mascherode

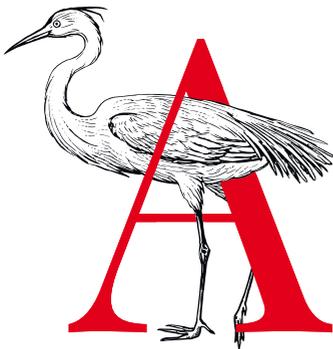
„Herr Bürgermeister, das müssen sie sich unbedingt ansehen, die Büsche sind abgehäckselt und ausgefranst, die Wege sind zerfahren, die Grünflächen verwüstet!“

■ Ab Oktober bis März dürfen jedes Jahres die Pflegearbeiten von Buschwerk, Hecken und Bäumen durchgeführt werden. Die Pflegearbeiten dienen der Verkehrssicherung der Passanten, der Bewirtschaftung der Äcker und auch dem Landschafts- und Naturschutz. Die von den Landwirten genutzten Wege werden von der Feldmarksinteressentschaft ehrenamtlich gepflegt. Manches Mal haben die Landwirte nicht mehr die Kapazitäten dieses selbst durchzuführen, dann verpflichten sie Fachfirmen auf eigene Kosten.

So auch dieses Jahr. Und schon kommen Anrufer, die das Ausfransen der Buschäste beklagen.



Im Jahr nach dem Rückschnitt hat alles wieder ausgeschlagen. Hier von Umweltsündern illegal als Müllhalde genutzt.



**Apotheke
Mascherode**

Wir sind für Sie da.

Montag bis Freitag: 08:00 – 18:30

Samstag: 08:30 – 13:00

Hinter den Hainen 14d

38126 Braunschweig

T 0531 69 21 44

F 0531 21 47 89 37

info@mascherode-apotheke.de

mascherode-apotheke.de

Dieses ist aber technisch nicht besser zu machen, denn vorgeschrieben ist die Verwendung eines Mähkorbes mit integriertem Schlagwerk, um das Mähgut als Mulch vor Ort zu verbringen. Für Laien wirkt das wie brachiale Gewalt.

Durch schweres Gerät, was hierfür erforderlich ist, werden manchmal auch Furchen in die Wege gefahren. Dieses ist auch auf die derzeitige Witterung zurückzuführen, da die Wege nicht abtrocknen.

Jedes Jahr pflegen die Landwirte die Wege kontinuierlich, sonst wären diese nicht in so gutem Zustand und könnten nicht von Spaziergängern, Hundehaltern und Sportlern genutzt werden. Sobald die Witterung es zulässt werden Furchen abgeschoben und egalisiert werden. Ist bei Spazierwegen die wassergebundene Decke schadhaf, wenden Sie sich an das Beschwerdemanagement der Stadt. Das können Sie telefonisch beim Bürgertelefon, Tel.: 470 1 oder 115 oder

online (<https://www.mitreden.braunschweig.de/node/1358>).

Schauen sie auch auf die Vorgehensweise der Landwirte, diese schneiden nicht radikal alle Hecken. Sondern sie achten darauf, dass genügend Hecke und Buschwerk stehen bleibt, damit den Tieren ausreichend Brut, Setz und Schutzraum verbleibt.

Für mich bleibt festzustellen, dass unsere Landwirte und Forstwirte ihr Wirken in unserem Stadtbezirk vorbildlich machen, sodass wir Flur und Wald genießen können.

Am 21. März findet wieder der Stadtputztag statt – hier können alle Bürger mithelfen unseren Stadtbezirk zu pflegen, auch kann man hier mit den Ehrenamtlichen, die diese Erhaltungsarbeiten kontinuierlich das ganze Jahr leisten, wie Freiwillige Feuerwehr, Wasserbrüder, viele Vereine auch die Feldmarksinteressentschaft, ins Gespräch kommen. *Jürgen Meeske, Bezirksbürgermeister*

Für Sie vor Ort...

- Services für Hausverwalter //
- Gartenpflege // Pflasterarbeiten //
- Garten- und Landschaftsbau //
- Winterdienst //

Schmidt's Haus- und Gartenservice
 Inhaber: Peter Schmidt
 Maurerweg 24 // 38126 Braunschweig
 Telefon 0531-88 93 11 61 // Mobil 0172-900 38 18
 info@schmidtshausundgarten.de
 www.schmidtshausundgarten.de

Mastbruch/Elmaussicht

Klimaschutz mit urbanem Grün

Kurzumtriebsplantage an der Helmstedter Straße

■ Im Zuge der Umsetzung eines Förderprojektes des Bundes ist geplant, auf einer rund acht Hektar großen städtischen Fläche an der Helmstedter Straße eine Kurzumtriebsplantage anzulegen. Geplant ist Pappeln und Weiden auf einer Fläche von etwa sechseinhalb Hektar zu pflanzen sowie auf einem Hektar eine Miscanthus- (Elefantengras) Plantage anzulegen.

Abgegrenzt werden die Flächen voneinander durch die zusätzliche Anlage eines Saumstreifens aus mehrjährigen Blühpflanzen (Blühstreifen) mit einer Gesamtfläche von etwa einem halben Hektar. Ein Vorteil der Weidenanpflanzung ist neben der CO₂-Bindefähigkeit die Funktion als Bienennährgehölz. Der geplante Saumstreifen dient unter anderem Wild- und Honigbienen als

Nahrungsquelle.

Der Beitrag, den Vegetation zur Anpassung an den Klimawandel leisten kann, ist in Wissenschaft und Praxis bekannt und unbestritten. Pflanzen sind aber darüber hinaus auch natürliche Speicher für Kohlenstoff: Sie binden mit ihrem Photosynthese-Prozess über einen gewissen Zeitraum eine nicht unerhebliche Menge CO₂ aus der Atmosphäre und können daher auch einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Eine gute Möglichkeit, durch Pflanzen CO₂ zu binden, stellt die zeitweise Anlage von sogenannten „Energiewäldern“ auf urbanen Flächen dar. Energiehölzer (wie etwa Pappeln oder Weiden) binden im Durchschnitt 20 t CO₂ pro Hektar, Chinaschilf (*Miscanthus x giganteus*)

J. Strümpfler

**Rollläden, Markisen,
Haustüren und Fenster aus Kunststoff,
Holz, Holz-Aluminium, Aluminium
und Wintergärten.**



Tel.: 0531-20 8055 52 * Mobil 0170-9171957

www.struempfler.de



Der Standort für die Plantagen ist auf einem als Anlage beigefügten Plan dargestellt. Das gestalterische Konzept für die Gesamtfläche wird anhand weiterer Pläne während der Stadtbezirksrats- und der Ausschusssitzungen vorgestellt.

bindet bei richtigem Standort und ausreichender Wasserversorgung sogar 40 t CO₂ pro Hektar.

Im Braunschweiger Stadtgebiet ist auf verschiedenen städtischen Flächen der Betrieb dieser sogenannten Kurzumtriebsplantagen (KUP) möglich. Durch diese landwirtschaftliche Kulturform können z.B. Pellets- oder Hackschnitzelkessel betrieben werden, was pro Jahr und Hektar KUP 4.000 bis 6.000 Liter Heizöl sparen kann.

Die Vorbereitung der Flächen soll in den

nächsten Wochen erfolgen, um die Pflanzung der Miscanthus-Rhizome sowie Pappel- und Weidenstecklinge im Zeitraum April bis Anfang Mai 2020 ausführen zu können. In das Projekt eingebunden sind das Institut für Geoökologie der TU Braunschweig sowie das Julius-Kühn-Institut.

Die Kosten für die Umsetzung der beschriebenen Maßnahmen, in die der Landwirt, der die betreffende Fläche bis vor kurzem bewirtschaftet hat, einbezogen wird, betragen ca. 38.000 €.

Fliesen-Bosse

Fliesenfachbetrieb · Platten · Mosaik · Naturstein

Michel Bosse

Schmiedeweg 37
38126 Braunschweig
Tel. 0531 13342
Mobil 0172 4186586
Fliesen-Bosse@arcor.de

- Badezimmermodernisierung
- Behindertengerechte Bäder
- Treppen, Balkone und Terrassen
- Terra Stone Putz Ästhetik
- Erneuerung von Silikonfugen
- Reparaturen aller Art
- Versicherungsschäden

Warum gibt es immer weniger Insekten?

■ Mit dieser Frage beschäftigte sich der dritte Vortragsabend der Reihe „Vielfalt statt Einfach“, die Diplom-Wirtschaftsbiologin Ines Wehling in Kooperation mit der LEB Braunschweig erarbeitet hat. Die Kirchengemeinde Mascherode und der DRK-Ortsverein BS Nord-West hatten zu dieser Veranstaltung eingeladen. Während es in den ersten beiden Vorträgen der Reihe um Wildbienen, sinnvolle Nisthilfen und naturnahes Gärtnern ging, waren Ursachen und Wirkungszusammenhänge des Insektensterbens die Schwerpunkte des abschließenden Vortragsabends.

Fast drei Viertel aller Tierarten in Deutschland sind Insekten - rund 30.000 Arten. Insekten sind für uns unverzichtbar: Etwa 80 Prozent der Wildpflanzen sind bei der Bestäubung von Insekten abhängig; beim Ausfall aller Bestäubungsleistungen durch Insekten wären vor allem Obst- und Gemüseanbau, aber auch Ackerkulturlpflanzen wie



Raps betroffen. Insekten spielen außerdem eine wichtige Rolle als Nahrung für andere Tiere und als biologische Schädlingskontrolle; wenig bekannt ist, dass sie auch die Humusbildung fördern und so für den Erhalt der Bodenfruchtbarkeit von großer Bedeutung sind.

In den vergangenen Jahrzehnten gab es einen starken Rückgang sowohl in der Häufigkeit als auch in der Artenvielfalt. Wie Frau Wehling verdeutlichte, sind die Ursachen für diesen Insektenchwund vielfältig und komplex. Die ersten Anzeichen finden sich zu Beginn der 60er Jahre - auf der Suche nach den Ursachen sollte man sich daher mit Veränderungen der Lebensräume seit etwa 1960 befassen.

Veränderungen im Bereich der Landwirtschaft

Etwa 50% der Gesamtfläche Deutschlands wird landwirtschaftlich genutzt. Insofern spielt die Agrarlandschaft eine besondere Rolle bei der Bereitstellung von Lebensräumen für Insekten, und gerade in diesem Bereich hat es in den letzten 60 Jahren gravierende Veränderungen gegeben. Durch die Flurbereinigung in den 50er und 60er Jahren, die Zusammenlegung kleinerer zu größeren Ackerflächen, durch mehr Monokulturen und das Verschwinden von Hecken und Feldrainen wurde der Lebensraum der Insekten stark

Sauber ✓
Kompetent ✓
Zuverlässig ✓

Haushaltshilfe und Gebäudereinigung VABU

Inhaberin Vanessa Bunke
Stettinstraße 38,
38124 Braunschweig
Tel. Mobil: 0163 - 28 41 44 5
info@haushaltshilfe-vabu-braunschweig.de

Geschäftszeiten:
Montag-Freitag
08:00-18:00 Uhr



Foto: pixabay

Honigbiene auf einer Lavendelblüte.

eingeschränkt; der Einsatz von Herbiziden (wie Glyphosat) und Insektiziden (wie den Neonikotinoiden) sowie moderne Düngemethoden – so positiv sie sich auf die mengenmäßige Erzeugung von Nahrung ausgewirkt haben – trugen und tragen zum Rückgang der Insektenzahlen bei. Ein Stickstoffüberschuss zum Beispiel verändert das Pflanzenangebot und führt wie der Einsatz von Herbiziden zu einem Verlust an Nahrungs- und Rückzugspflanzen für Insekten. Auch fehlende oder verringerte extensive Weidewirtschaft spielt hier eine Rolle.

Vergrößerung der Siedlungs- und Verkehrsfläche

Die Siedlungs- und Verkehrsfläche beträgt gegenwärtig etwa 14% der Fläche Deutschlands, ihr durchschnittlicher Zuwachs liegt bei ca. 60 ha pro Tag. Auch lassen sich erhebliche Veränderungen der Insekten-Lebensräume beobachten. Zu häufiger und unkontrollierter Einsatz von Pflanzenschutzmitteln in Privatgärten und auf Gehwegen (obwohl Glyphosat auf befestigten Flächen inzwischen verboten ist!), Flächenversiegelung, wenig insektenfreundliche Gärten und Lichtverschmutzung schädigen und töten Insekten. Nachtaktive Insekten z.B. werden von künstlichen Lichtquellen angezogen, in ihrer Orientierung gestört und sterben oder erleiden durch das wiederholte Um- und Anfliegen der Lampen hohe Energieverluste.

Maßnahmen zum Schutz der Insekten

Insekten haben sich über Jahrtausende entwickelt und perfekt an ihre Umwelt angepasst – die Veränderungen durch den Menschen kommen für sie

viel zu schnell, um sich umzustellen. Es besteht also akuter Handlungsbedarf zum Schutz dieser Tiere – sowohl im privaten Bereich als auch in der Agrar- und Forstwirtschaft. Dazu hat die Bundesregierung ein „Aktionsprogramm Insektenschutz“ entwickelt, das u.a. auch deutlich restriktivere Regelungen für den Einsatz von Dünger und Pflanzenschutzmitteln vorgibt.

Eine Umstellung auf nachhaltigere Anbaumethoden lässt sich nur realisieren, wenn Konsumenten bereit sind, mehr Geld für gute Nahrungsmittel auszugeben – faire Preise für Produzenten und Verbraucher. Bei der Gestaltung von Gärten hilft die richtige Pflanzenwahl („Bienenpflanzen“) den Insekten ebenso wie die Bewahrung von Rückzugs- und Überwinterungsmöglichkeiten für Insekten – Gärten sollten also nicht zu sehr „aufgeräumt“ werden. Der Gefährdung durch Lichtverschmutzung wirken SE/ST- oder warmweiße LED-Lampen bei der Beleuchtung von Straßen, Häusern und Gärten entgegen; auf diese Weise werden etwa 80% weniger Insekten angezogen. Auch nach oben abgeschirmte Lampen statt Kugellampen und der Einsatz von Zeitschaltuhren, Dämmerungsschaltern oder Bewegungsmeldern helfen den Insekten.

Den vielfältigen Ursachen für den Insektenchwund kann also nur mit vielfältigen kleinen und großen Schritten begegnet werden.

Marianne Zimmermann

Medizinische Fußpflege Wellness Massage

Renata Mancaj
Retemeyerstraße 1b
38126 Braunschweig
Tel. 05 31 / 69 02 56
Mobil 01 71 / 9 63 23 97

Mo, Mi, Fr 9.00 – 19.00 Uhr
Di, Do 9.00 – 13.30 Uhr

Samstag-Termine nach Vereinbarung.
Hausbesuche möglich!

„Mensch, was soll das?“

■ Seit geraumer Zeit wirft jemand beim Gassi-Gehen mit dem Hund die Beutel, in denen der Hundekot ist, wahllos in die Landschaft. Da fragt man sich doch: Wieso bloß? Warum entledigt er sich der Hinterlassenschaften seines Hundes auf diese Weise? Was soll denn der Wald oder der Graben oder die Wiese mit den Plastikbeuteln anfangen? Was für eine Sauerei. Ich bitte alle, die auf dem Möncheweg unterwegs sind, die Augen offen zu halten. Vielleicht hört es dann ja auf. *Hans-Jürgen Kopkow*



Unfassbar: mit Hundekot gefüllte Plastikbeutel am Möncheweg. *Fotos: HJK*

Görge

Die Frischmärkte



WIR SIND FRISCH REGIONAL GUT

Mascherode: Einsatz für mehr Sauberkeit nicht nur am Stadtputztag

„Wir haben heute Müll eingesammelt“

Schülerinnen machen den Dreck anderer weg und bitten um mehr Rücksicht

■ Einem Mädchen aus Mascherode ist im Februar auf dem Heimweg von der Schule der Kragen geplatzt. Mit den Worten: „So Mama, mir reicht's jetzt. Ich nehme jetzt Müllsäcke mit und sammel den Müll hier in der Straße ein“, schritt sie zur Tat.

So ist sie dann mit ihrer Freundin von nebenan losgezogen. Die Ergebnisse der Aktion können Sie auf den Bildern sehen. Mit der Idee, dass diese Aktion ruhig mal in einer Mascherode Aktuell Ausgabe erscheinen könnte, haben die

beiden auch noch folgenden Text geschrieben:

„Wir haben heute in Mascherode „Im Dorfe“ und „Lütje Twetje“ Müll eingesammelt, weil auf den Straßen und Wegen sehr viel Müll herumlag. Das ist nicht gut für die Umwelt und auch nicht gesund, wenn die Hunde das fressen würden.“

Bitte achten Sie mehr auf Ihren Müll und nehmen Sie die Haufen Ihrer Hunde mit.“

Diesem Wunsch kann sich die Redaktion nur anschließen.





Klaus Schlolaut
DACHDECKERMEISTER
Inhaber: Mark Schlolaut

Dachdeckermeister/staatl. anerkannter Fachleiter für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik




Seit 40 Jahren
- in 2. Generation -



Wir sagen VORSICHT und warnen vor kriminellen Haustürgeschäften!

Besuchen Sie uns im Internet: k.schlolaut@dach-schlolaut.de · www.dach-schlolaut.de

30. Dezember 2019 in Rautheim...

■ Kurz vor Silvester waren alle Papiercontainer in Rautheim "rappelvoll", so dass es rundherum chaotisch aussah. Nun ist es ja so, dass jedes Jahr Papiercontainer brennen, weil einige Unverbesserliche Böller in diese werfen.

Der Vorsitzende der SPD Rautheim Dietmar Schilff rief umgehend die Stadt Braunschweig an, die aber am vorletzten Tag des Jahres nicht mehr wirklich weiterhelfen konnte.

Danach rief er bei der zuständigen Entsorgungsfirma CEDERBAUM an, doch leider ging nur der Anrufbeantworter an. Also fuhr er zum Standort der Firma und traf eine Beschäftigte an. Er schilderte der Mitarbeiterin das Problem und am 31.12.2019 waren alle Container in Rautheim geleert...kein Container brannte!

Der SPD-Vorsitzende bedankte sich nach Neujahr bei der Firma - Großes Lob!!!



Chaos durch illegale Müllentsorgung in Rautheim zum Jahreswechsel.



Umweltschutz fängt vor der eigenen Haustür an

Niedersächsische Bauordnung verbietet Schottergärten

■ So ein Garten macht viel Arbeit. Wer dafür keine Zeit hat, könnte auf die Idee kommen, die Freiflächen einfach mit lose geschütteten Steinen abzudecken: es entsteht ein sogenannter Schottergarten. Dies ist allerdings nach der niedersächsischen Bauordnung nicht gestattet, denn die ökologische Funktion einer Grünfläche geht dabei nun mal verloren.

Im Bezirksrat wurde nun bei der Stadtverwaltung angefragt, ob die im Stadtbezirk vorhandenen Schottergärten dort bekannt seien. Es wurde dazu mitgeteilt, dass der Verwaltung bislang sechs Hinweise auf sogenannte Schottergärten im Stadtbezirk Südstadt-Rautheim-Mascherode vorliegen. Nach Erläuterung der Rechtslage besteht in einem Fall die freiwillige Bereitschaft der Eigentümer, eine entsprechende Rückumwand-

lung vorzunehmen. In den übrigen Fällen stehen die Rückmeldungen noch aus.



Foto: pixabay

Ein Steingarten vor der Haustür ersetzt nicht die vorgeschriebene Grünfläche.



Der letzte macht das Licht aus.

Und trägt die Bestattungskosten.

Sprechen Sie lieber rechtzeitig über Bestattungsvorsorge.

Carl Cissée
Bestattungen

Fallersleber Straße 14/15 · 38100 Braunschweig
Tel.: 0531 - 44324

Illerstraße 60 (EKZ) · 38120 Braunschweig
Tel.: 0531 - 8667676

Naturschutzgebiet Rautheimer Holz

ProWabe e.V. hinterfragt die forstwirtschaftliche Praxis im Naturschutzgebiet

Der Frühling erwacht und in den nächsten Wochen lieben wir Rautheimer einen Spaziergang in den wunderschönen Wald vor unserer Haustür. Dort blühen im Frühling unter alten Eichen Teppiche von Buschwindröschen und anderen Frühlingsblühern.

Wer aber in den letzten Wochen in der Feldmark unterwegs war, hat gesehen, dass eine Menge alter Eichen am Wegesrand liegen. Wo sonst die schönen Blumen blühen, sind tiefe Furchen im weichen Boden hinterlassen worden, denn der Winter war warm und sehr feucht - ein Wetter, bei dem man früher nicht in den Wald gefahren wäre, um Holz zu machen.

Dürfen trotz der neuen Naturschutzverordnung Fällungen so vieler alter Eichen mit diesen Konsequenzen durchgeführt werden? Ist das Waldpflege, wie die Forstgenossen uns Anwohner erklären und waren diese Bäume wirklich alle am Absterben? Schon seit vielen Jahren werden die alten Eichenwälder in der Umgebung von Braunschweig durch Altholzentnahme verjüngt, obwohl sie schon seit 2008 durch die FFH (Flora-Fauna-Habitat) Richtlinie geschützt sind. Der Eichenrestbestand, der jetzt durch Holznutzung aufgelichtet wurde, hatte eine sehr hohe ökologische Qualität, die als Erhaltungszustand A kartiert wurde und von der



Tiefe Furchen im Rautheimer Forst

es in Deutschland kaum noch Flächen gibt. Im Naturschutzgebiet Rautheimer- und Mascheroder Holz sind es ganze 1,2 ha von 122 ha. Nach der FFH Richtlinie darf sich die Lebensraumqualität für die hier lebenden seltenen Tiere und Pflanzen nicht verschlechtern und nach Möglichkeit sollten die alten Bäume eigentlich noch viele Jahrzehnte stehen bleiben bis die jüngeren Wälder der Umgebung die Alterslücke schließen. Auch ohne große forstliche Kenntnisse kann sich jeder Spaziergänger sein eigenes Urteil bilden, wie es nach dem Einschlag um den Wald bestellt ist. Die starke Aufflichtung macht die Bäume empfindlich gegen Schädlinge und der verdichtete Boden zerstört die wichtigen Pilzgeflechte, die die Bäume gesund erhalten.

Es stimmt sehr traurig, dass die forstliche Beratung solche Eingriffe auch auf den kleinen Flächen hoher ökologischer Wertigkeit durchführen lässt. Der Wald wird leider immer nur nach dem forstlichen Nutzen beurteilt und so wird bei jedem Eingriff die Anzahl der alten Bäume reduziert. Das wird Endnutzung genannt. Man versucht dem Bürger zu erklären, dass der Wald verjüngt werden muss, obwohl es noch viele Jahrzehnte, wenn nicht gar Jahrhunderte dauern würde, bis viele

Kommunalpolitische Sprechstunde

SPD

Zur Verfügung stehen Vertreter aus dem Bezirksrat, dem Rat der Stadt und Partei. *Sprechen Sie uns an!*

Zeit: Jeden 1. Samstag im Monat, von 9:30 – 11:30 Uhr

Ort: Welfenplatz 17, vor dem Roxy

dieser Bäume eines natürlichen Todes sterben würden. Es ist auch der Grund, warum wir alte Eichenwälder in Deutschland kaum noch haben und sie einen verschwindend geringen Anteil an der Waldfläche ausmachen. Leider können Waldbewesen wie Mittelspecht, Bechsteinfleddermaus oder der Eremit Käfer nur in alten Wäldern überleben. Das macht den Lebensraum so besonders wertvoll und so verletzlich. Es ist natürlich, dass immer wieder auch einzelne Bäume absterben, und dass man einige dieser Bäume auch nutzen kann. Dass man aber dieses Argument bei so einem intensiven Einschlag auf Nachfrage beim Forstamt genannt bekommt, entspricht nur begrenzt der Wahrheit. Hoffen wir für die Zukunft auf mehr Einsicht und dass uns die Relikte der verbliebenen Altholzinseln erhalten bleiben. Zumindest wurden viele gesunde und sehr starke Eichen im Wald belassen. Bisher wurde von den Forstgenossen auch keine Anforderung an einem finanziellen Ausgleich für entgangenen forstlichen Nutzen gestellt und die lokalen Naturschutzverbände wurden dazu nicht einbezogen. Es wäre schön, wenn sich mehr Anwohner mit Ihrer Stimme für den Erhalt solch schöner Landschaften vor der Haustür einsetzen, denn nicht nur der tropische Regenwald verdient unseren Schutz.

Martin Steinmann, ProWabe e.V.

Liebe Waldbesucher!

Im Februar werden wir im Rautheimer Holz eine Pflege - Durchforstung durchführen. Die alten Eichen und auch die Naturverjüngung brauchen dringend mehr Platz und Licht, um besser wachsen zu können. Außerdem haben die vergangenen 2 Dürresommer einige Eichen geschädigt, die wir nun ernten. **Rot** markierte Bäume werden entnommen und zu nützlichen und schönen Holzprodukten aller Art verarbeitet.

Zahlreiche Bäume haben wir mit einem „X“ markiert, diese sollen aus Naturschutzgründen nie wieder angetastet werden und ungestört altern. Hier kann der Specht fleißig hämmern und nach Würmern suchen oder Insekten ihre Wohnungen bauen. Um die beliebten Wanderwege so weit wie möglich zu schonen, nutzen wir extra neue Maschinengassen, abseits der Wege.



Bitte beachten Sie die kurzzeitigen Wegesperrungen – es dient Ihrer Sicherheit!

Herzliche Grüße,
Ihre Forstgenossenschaft Rautheim

Hinweisblatt an die Besucher des Waldes, das über die geplanten Baumfällungen informiert.

Erläuterungen von Revierförster Strauch

Bei einer kürzlichen Wanderung durch den Mascheroder Forst informierte Revierförster Strauch auch über die Rautheimer Maßnahme: Es wurden in erster Linie Bäume entnommen, die Absterbe - Erscheinungen aufwiesen und andere starke alte Eichen im Wuchs behinderten. Gleichzeitig wurden rund 70 Habitatbäume verschiedener Baumarten mit einem weißen „X“ gekennzeichnet, darunter viele Bäume mit erkennbaren Höhlen oder Pilzkonsolen. Die Untere Naturschutzbehörde (UNB) hat alle Arbeiten genehmigt, die unvorhergesehen Schäden am Waldboden werden in Abstimmung mit der UNB wieder beseitigt werden.

Erfolgreiche Wintersaison für HTC Damen Damen I gelingt Aufstieg in die Verbandsliga

■ Große Freude bei den Damen I vom Heidberger Tennis-Club. Sie sicherten sich am letzten Spieltag der Saison den Aufstieg von der Verbandsklasse in die Verbandsliga.

Vom ersten Spieltag an überzeugte die Mannschaft, um Mannschaftsführerin Insa Maschmeyer, durch konstant starke Leistungen. Nach vier Siegen und einer Niederlage standen die Damen auf Platz I der Tabelle. Aufgrund der einen Niederlage musste am letzten Spieltag ein Sieg oder ein Unentschieden erzielt werden, um den Ranglistenplatz und somit den Aufstieg zu sichern. Gegen einen stark aufspielenden TC Schwülper erkämpfte die Mannschaft ein Unentschieden. Tabellenplatz eins vor dem TC Seesen sowie der Aufstieg in die Verbandsliga waren somit gesichert.



Freuen sich über ihren Aufstieg. Die erfolgreiche Damenmannschaft des Heidberger Tennis-Clubs. V.l.n.r Ina Horn, Anna Chanko, Sandra Koch, Insa Maschmeyer und Michelle Nikiforow. Es fehlen: Annika Wagner, Steffi Seeber, Christina Wagner und Verence Berg. *Quelle: HTC*

Dritter Platz bei Landesmeisterschaften für HTC Nachwuchstalent

■ Michele Nikiforow erzielte im Februar ihren nächsten großen Erfolg der Wintersaison. Bei den TNB-Meisterschaften der Jugend in Isernhagen

ging sie als ungesetzte Spielerin ins Turnier und belegte den dritten Platz.

Die 13-jährige, mit der Leistungsklasse 13, startete in der Altersklasse U 14. Die ersten beiden Begegnungen konnte sie jeweils mit 6:4 und 6:1 für sich entscheiden. Dabei warf sie in Runde zwei die an Nummer acht gesetzte Finya Nöring aus dem Turnier. In der dritten Runde spielte sie eine packende Partie

gegen die Nummer drei der Setzliste Aaliyah Nkansah (LK 10). Die Partie ging mit 4:6, 6:3 und 6:2 an die HTC Spielerin. Im Halbfinale lieferte sich Michelle Nikiforow ein hart umkämpftes Match gegen die Nummer zwei der Setzliste und die spätere Turniersiegerin Edona Ibrahim (LK 9) und unterlag knapp mit 6:3, 0:6 und 4:6.

Jugendwart Marcel Schelesnow ist zufrieden mit der Leistung des HTC-Schützlings: „Michelle ist von Beginn an stark in die Wintersaison gestartet. Als Spielerin für die Region Harz-Heide beim TNB-Doppelcup in Veltenhof gab sie keinen Satz ab“, so Schelesnow. Gemeinsam mit ihrer Mannschaft, bestehend aus sechs weiteren Spielerinnen und Spielern, belegte sie Rang 1. „Der jüngste Erfolg bei den TNB-Meisterschaften zeigt, dass Michelle konstant auf einem hohen Spiellevel agiert und auch bei kritischen Spielständen die Nerven und den Überblick behält. Spielt sie weiter



Nachwuchstalent Michelle Nikiforow spielte eine erfolgreiche Wintersaison. *Quelle: HTC*

auf diesem hohen Niveau sollte das Minimalziel, der maximal mögliche Aufstieg um fünf Leistungsklassen in die LK 8, bis zum Ende des LK Jahres im September erreicht werden können. Ein schöner Bonus wäre eine Platzierung in der DTB Damen Rangliste“, berichtet Jugendwart Marcel Schelesnow.

In der Sommersaison 2020 starten sechs Jugend- und acht Erwachsenenmannschaften für den Heidberger Tennis-Club. Neue Spielerinnen und Spieler sind jederzeit willkommen. Weitere Informationen zum HTC erhalten Interessierte unter www.htc-braunschweig.de

Britt Biernoth, HTC

Mitteilung des FC Rautheim e.V.

Internationales Jugendfußballturnier fällt aus!

■ *Liebe Freunde des FC Rautheim, die aktuelle und zunehmend dynamische Ausbreitung des COVID-19 (Sars-CoV-2/Corona Virus) hat natürlich auch Auswirkungen auf unseren Verein und unsere Veranstaltungen.*

Viele Maßnahmen, wie die Absage des Spiel- und Sportbetriebes, sind für uns zwar ungewohnt, aber gleichzeitig dringend notwendig, um die weitere Ausbreitung des Virus einzudämmen bzw. zu verlangsamen.

Vor diesem Hintergrund hat der Vorstand des FC Sportfreunde 1920 Rautheim e.V.

beschlossen, die Internationale Pfingstjugendbegegnung 2020 abzusagen.

Ein weiteres Zuwarten ist durch die aktuelle Situation nicht gerechtfertigt. Leider bleibt uns keine andere Möglichkeit.

Viele unserer Organisatoren, Helfer und Sponsoren haben sich schon jetzt mächtig ins Zeug gelegt, um unsere Pfingstjugendbegegnung bestmöglich vorzubereiten. Die Enttäuschung ist bei allen unermesslich groß. Dennoch vielen, vielen Dank für das bisherige Engagement.

Jörg Witt, für den Vorstand



**cara
cura**

Ambulanter Pflegedienst GmbH

Salzdahlumer Str. 303
38126 BS-Mascherode
Tel.: 0531 - 88 937 32
Fax: 0531 - 88 937 34
info@cc-pflegedienst.de
www.cc-pflegedienst.de

**Benötigen
Sie Hilfe?**

24

**Stunden
Telefon**

**0531-
88 937 32**

6. März 2020

Mitgliederversammlung des TV Mascherode



Der Vorsitzende Bernd Habekost begrüßte 30 stimmberechtigte Mitglieder und stellte damit die Beschlussfähigkeit fest.

Die Anwesenden erhoben sich von den Plätzen und gedachten mit einer Schweigeminute der verstorbenen Mitglieder und Sponsoren des TV Mascherode.

Bernd Habekost nahm die Ehrungen für 25-, 40- und 50-jährige Mitgliedschaften vor. Anschließend wurde für ihre geleistete Vorstands- und Buchführungsarbeit im vergangenen Jahr den Damen mit Blumensträußen gedankt.

Der Vorsitzende erteilte den Bericht des Vorstandes. Dank des strikten Sparkurses aller Abteilungen konnte die Schuldenlast des Vereins weiter reduziert werden. Er erläuterte die in 2019 durchgeführten Investitionen: die gesamte Elektrik im/am Vereinsheim wurde überprüft, Bewegungsmelder in den Duschen und Kabinen installiert sowie die Duschen generalgereinigt. Zur Zeit läuft die Sanierung der Aschenbahn, ein Zaun im Bereich



Mitgliederversammlung des TV Mascherode.

des Parkplatzes wurde erneuert. Die 100-Jahr-Feier 2019 und das Sommerfest waren gelungene Veranstaltungen, da auch das Wetter mitgespielt hat.

Der TVM hat zurzeit etwa 765 Mitglieder, davon sind über die Hälfte Kinder und Jugendliche.

Anschließend berichteten die Abteilungsleiter über das Sportgeschehen in den verschiedenen Abteilungen. Die Abteilung Leichtathletik und Walking bietet in drei Gruppen Kinder- und Jugendleichtathletik an. Die Erwachsenen trainieren ganzjährig auf dem Platz, die Seniorenfitness in der Halle ist gut besucht und die Wandergruppe bietet monatliche

Wanderungen für alle Mitglieder an. Zudem werden regelmäßig Sportabzeichen auch für Externe abgenommen. Der TVM hat sehr erfolgreich am Stadtradeln teilgenommen und in Braunschweig den 24. Platz belegt. Auch in 2020 ist der TVM dabei.

- Im Handball gibt es eine Herren- und fünf Jugendmannschaften. Die EM am Jahresanfang hat für großen Zulauf gesorgt. Eine Mannschaft soll um die Relegation zur Landesliga spielen.

- Die Trampolinabteilung hat ca. 100 Aktive und dank des in 2018 angeschafften neuen Trampolins jetzt sehr viel bessere Trainingsmöglichkeiten. Der Schwerpunkt liegt nach wie vor auf dem Breitensport.

- Bei der Damengymnastik treiben die zwei Gruppen immer mittwochs Sport.

- Die Fußballabteilung kooperiert im Jugendbereich mit dem FC Rautheim.

- Beim Kinderturnen und Volleyball gibt es keine Veränderungen.

Nach dem Bericht des Kassenprüfers wurde der gesamte Vorstand für 2019 entlastet, anschlie-



Der Vorsitzende Bernd Habekost leitet die Sitzung.
Fotos: W. Sump

ßend erfolgte die Neuwahl des geschäftsführenden Vorstandes. Der neue "alte" Vorstand wurde einstimmig wiedergewählt. Der Haushaltsplan für 2020 wurde ebenfalls einstimmig genehmigt.

Zum 01.04.2020 wird es einen neuen Pächter im Vereinsheim geben, sodass die Bewirtung gesichert ist. Abschließend dankte Bernd Habekost allen Teilnehmenden der Versammlung und wünscht gute sportliche Erfolge.

Ulrich Lüddecke, TVM



MaKra

Marion Hesse

Massage Krankengymnastik

Manuelle Therapie, Manuelle Lymphdrainage

Schlingentischtherapie, Schröpfkopf-Therapie

Wärmetherapie, Elektrotherapie/Ultraschall

Engelsstraße 6 • Nähe Welfenplatz
Braunschweig • Tel: 0531-680 25 28

Sie brauchen Hilfe?
Wir sind für Sie da!



Hundeschule Schmitz

Professionelles Hundetraining

Einzel- und Gruppenunterricht
Gehorsam und Beschäftigung
Beratung
Verhaltenstraining Aggression

- zertifizierte Hundetrainerin
- Hundepsychologin
- Barf-Beraterin



Tel.: 01713155753
hundeschuleschmitz.de

Bewegungs- und Gedächtnstraining für Kinder beim TTC Grün-Gelb Braunschweig



Der erste Kurs mit unserem Kinder- und Jugendcoach Sven Orenz feierte gerade Halbzeit. Alle Kinder zwischen 5 - 9 Jahren haben erste positive Rückmeldungen - auch durch deren Eltern - gegeben. Alle machen prima

mit und bringen ihre eigenen Ideen mit ein.

Kursinhalte sind unter anderem::

- Spielerische Merkstrategien (Konzentrationsübungen)
- Bewegungslernen mit verschiedenen Materialien
- Koordinationsübungen

Für den Folgekurs, dann immer mittwochs von 17:00 – 18:00 Uhr, im Roxy am Welfenplatz, können sich interessierte Kinder über ihre Eltern anmelden.

Der Anmeldebogen kann nach einem Download über die Homepage <https://ttc-gruen-gelb.de/mitgliedschaft-information/> ausgedruckt werden.

Der TTC Grün-Gelb würde sich freuen, auch für den Folgekurs wieder viele Kinder begrüßen zu können.

Dietrich Völpel, TTC Grün-Gelb



Kinder- und Jugendcoach Sven Orenz beim Infoabend. Foto: TTC Grün-Gelb



Dies ist der QR Code zur Homepage des TTC.

BRÜCK GEAR

Sanitär • Klempnerei • Heizung

Ernst Brück GmbH
Welfenplatz 6
38126 Braunschweig
Telefax (05 31) 6 21 43

69 10 31 / 32

Reisebüro
am Welfenplatz

Ihr Reisespezialist in der Südstadt

Tel 0531 2 62 46 70
Fax 0531 2 62 47 70
info@welfenplatzreisen.com
www.welfenplatzreisen.com

BEST-REISEN
Der online Netzwerk unabhängiger Reisebüro (seit 1990)
Reisebüro am Welfenplatz GmbH
Welfenplatz 5
38126 Braunschweig

DON'T PANIC!

AUTO-CENTER LINDENBERG

MÖNCHEWEG 42

Die Antwort auf all Ihre Autofragen

Service rund ums Auto

an allen Fahrzeugen und Typen

Mo - Fr 7.00 - 19.00 Sa 9.00 - 13.00 Uhr

38126 Braunschweig Tel 63567

Jubiläumssession der MKG 2019/20 – Schön war's!



■ Ein leidenschaftliches Engagement und viele neue und frische Ideen gepaart mit viel Erfahrung aus 55 Jahren und einem starken Gemeinschaftsgeist, der alle Mitglieder im karnevalistischen Jubiläumsjahr beflügelte, bescherte den zahlreichen begeisterten Besuchern der diesjährigen Ausgabe der Karnevals-Show „Ne Kappe Buntes“ wieder einmal eine gelungene Mischung aus Garde- und Showtänzen, Gesangsdarbietungen und humorvollen Reden.

Ob auf großen Bühnen wie in der Stadthalle, in Schöppenstedt und in Walle oder bei Seniorenkreisen in Mascherode, Wolfsburg, Lebenstedt und Rötgesbüttel, beim Mascheroder Kinderkarneval und in zahlreichen Pflegeeinrichtungen in und rund um Braunschweig – die Erwartungen der Zuschauer wurden immer erfüllt. Besonders beeindruckend war, mit welcher familiären Harmonie wieder einmal generationsübergreifend das Programm gestaltet werden konnte und wieviel eigene Freude es macht, anderen Menschen Spaß und Frohsinn zu bereiten.

Text: Kerstin Musiol
Fotos: Carsten Emde



Neues vom KKS Mascherode

Jahreshauptversammlung am 25. Januar 2020

Satzungsgemäß wurde in diesem Jahr ein neuer Vorstand gewählt:

1. Vorsitzende: Fred Bittner
 2. Vorsitzende: Andreas Wienbeck
 Kassiererin: Ingrid Emde
 Stellv. Kassierer: Carsten Emde
 Schriftführer: Carsten Milbradt
 Sportleiter: Jan-Felix Körner
 Stv. Sportleiterin: Kerstin Musiol
 Damenleiterin: Doris Ociepka
 Jugendleiterin: Sabine Körner-Seedler
 Stellv. Jugendleiter: Ole Hagemann
 Pressewartin: Kerstin Musiol

Die Vereinsmeister 2020

Die Vereinsmeister 2020		
Herrn		
Luftgewehr Freihand	Ole Hagemann	362 R.
Luftgewehr Auflage	Helmut Ociepka	296 R.
KK-Liegend	Marc Reimann	554 R.
KK-Liegend Auflage	Helmut Ociepka	189 R.
Luftpistole	Ole Hagemann	362 R.
Damen		
Luftgewehr Auflage	Doris Ociepka	292 R.
KK-Liegend Auflage	Kerstin Musiol	188 R.
Luftpistole Auflage	Sabine Körner-S.	275 R.
Jugend		
Luftgewehr Freihand	Lena Reimann	348 R.
Luftpistole	Malte Hoffmann	326 R.
KK-Liegend	Sören Milbradt	509 R.
Schüler		
Luftgewehr Freihand	Matthis Strömpl	117 R.



■ Die traditionelle Braunkohlwanderung des KKS fand am 2.2.2020 bei schönstem Regenwetter statt. Sie endete wie immer im Sportheim des TVM, wo auch noch einige Fußkranke auf die hungrigen Wanderer warteten, um gesellig noch einen leckeren und zünftigen Nachmittag zu erleben.

Foto: KKS

5. Braunkohlwanderung der Siedlergemeinschaft Südstadt



Start am Roxy in der Südstadt Foto: U. Heise

■ Noch ist Winter, aber der Frühling naht. Eine gute Zeit um zur Ruhe zu kommen. Doch so sehr man diese Monate auch genießt, so schlagen die trüben Tage so langsam aufs Gemüt. Da kommt eine Braunkohlwanderung an der frischen Luft gerade rechtzeitig. Das bewegt nicht nur den Kreislauf, sondern regt auch den Appetit an. Winter, Kälte, frische Luft, Naturerlebnis – Braunkohl! Das alles gehört zusammen und eine Braunkohlwanderung ist die perfekte Kombination. Vor allem hat der Braunkohl den Ruf, eine wahre Nährstoffbombe zu sein. In kaum einem anderen Gemüse stecken so große Mengen an Vitaminen, Mineralstoffen und Spurenelementen. Der komplexe Mix aus gesundheitsfördernden Stoffen soll beispielsweise vor Herz-Kreislauf-Erkrankungen schützen und das Immunsystem unterstützen. Noch ein Grund mehr, an dieser Braunkohlwanderung teilzunehmen.

Nach einer kurzen Begrüßung vor dem „Roxy“ durch den 1. Vorsitzenden der Siedlergemeinschaft Südstadt Detlef Kühn, zogen wir um 10:30 Uhr los. „Ziehen“ ist ein gutes Stichwort, denn ein robuster Bollerwagen für Proviant ist unverzichtbar. Mit Verpflegung ist hier allerdings weniger Essen gemeint, denn das gibt es ja später in der Gaststätte „Zum Eichenwald“. Bier oder ein appetitanregen-

des Schnäpschen sind eben auch Tradition bei einer zünftigen Braunkohlwanderung. Man erlebt die Natur, die Kälte und das alles zusammen mit Freunden und guten Bekannten. Geselligkeit und Braunkohl, das gehört in Norddeutschland zusammen.

Die Tour mit 44 Kohlwanderern ging um den „Mascheroder Forst“ und um Mascherode herum. Auf halber Strecke wurde der Proviant verkostet und traditionsgemäß die noch vorhandenen Kräfte beim Besenweitwurf gemessen. Zur Belohnung und um uns zu stärken, wurden Schaumküsse und die ersten Schokoladenoster-eier verteilt. Auch das Wetter spielte mit, so dass wir nach etwa 2 Stunden Wanderung locker die Gaststätte „Zum Eichenwald“ erreichten, wo uns ein leckeres Braunkohlessen erwartete. Nach dem Essen wurde auf dem Heimweg noch ein Verdauungsgetränk gereicht. Alle Gäste waren sich einig: Bei der Braunkohlwanderung 2021 sind wir wieder dabei.

Fritz Molnar, für die SGM Südstadt

Hinweis: Das von Siedlergemeinschaft und Bürgermeinschaft Südstadt gemeinsam geplante Osterfeuerchen am Ostersonntag fällt leider wegen der Corona-Epidemie aus.

PRAXIS FÜR



KRANKGYMNASTIK
UND ERGOTHERAPIE
ANDREAS ROHLAND

GEMEINSAM FIT! KURSE BEI UNS



ORTHOPÄDISCHE RÜCKENSCHULE
AUTOGENES TRAINING
PROGRESSIVE MUSKELRELAXATION
FASZIENFIT



Nach §20 SGBV bekommen Sie bis zu 80% der Kursgebühr von Ihrer Krankenkasse zurück.

Heidehöhe 12
38126 BS-Südstadt

www.physiotherapie-rohland.de
praxis@physiotherapie-rohland.de

Telefon 0531 - 68 17 40
Fax 0531 - 2 62 32 67



Seniorentreff Südstadt

■ Wir können nicht verhindern, dass wir älter werden, aber wir können dafür sorgen, dass wir Spaß dabei haben! Wir? Wir sind 45 Seniorinnen und Senioren im Alter von 65 – 98 Jahren, die sich donnerstags von 15:00 – 17:00 Uhr im „Roxy“ Welfenplatz 17 treffen.

Wir treffen uns um uns auszutauschen und ein abwechslungsreiches Programm zu genießen. Niemand muss allein zu Hause sitzen. Einfach vorbei schauen, uns anrufen oder eine Mail schreiben.

Programm

- gemeinsame Feste mit Frühstück, Brunch oder Mittagessen
- Bingo
- Halbtagesfahrten
- Sitzgymnastik
- Quiz
- und vieles mehr

Ansprechpartner: Irmtraut und Eberhard Heine Tel.:0531/696506

Wir machen, dass es fährt.



Frank Klinzmann

„Alles rund
ums Auto“

TÜV*
Montag
Dienstag
Mittwoch
Donnerstag

Schmiedeweg 1
38126 Braunschweig

Tel. 05 31 / 26 26 00 E-Mail: info@klinzmann.info www.klinzmann.info

* (Hauptuntersuchung nach § 29 StVZO durchgeführt durch eine amtlich anerkannte Überwachungsorganisation)

1. JFV Braunschweig

Hallenkreismeister 2020

■ Nachdem unsere A-Junioren 2019 den 4. Platz bei der Hallenkreismeisterschaft belegten, gelang dieses Jahr der ganz große Coup. Insgesamt ging es am 1. Februar 2020 bei der Endrunde sehr eng zu. Mit einem Punkt Vorsprung vor BSC Acosta I und dem TSC Vahdet Braunschweig II sicherten sich unsere Jungs den Titel „Hallenkreismeister 2020“!

Viel Zeit zum Feiern blieb den Spielern jedoch nicht, da bereits am nächsten Tag die Hallenbezirksmeisterschaften in Goslar stattfanden. Auch hier verkauften sich unsere Jungs hervorragend, sodass am Ende der 4. Platz zu Buche stand. Leider scheiterte unsere Mannschaft im Halbfinale denkbar knapp (im 9-Meterschießen)



Die erfolgreiche Mannschaft des 1. JFV Braunschweig

am späteren Titelträger MTV Wolfenbüttel.

Trotz dieser unglücklichen Niederlage war es eine ganz starke Leistung des gesamten Teams, die am Abend noch gebührend gefeiert wurde.

Herzlichen Glückwunsch an

die gesamte Mannschaft und den Trainer Henning Burgdorf, der an diesem Wochenende leider verhindert war und von Ron Weber hervorragend vertreten wurde.

*Thomas Vogel,
Vorsitzender*

1. JFV Braunschweig

radio rauch

HDTV VCR SAT HiFi HAUSHALTSGERÄTE KUNDENDIENST SERVICE

Welfenplatz - Braunschweig

Tel.: 0531/ 262 11 70

Reparaturen Eildienst
kostenloses Leihgerät auf Wunsch
Fachberatung statt Fehlkauf
Antennenbau



*Ihr PARTNER
wenn Sie PROFIS
brauchen!*

Egal welches Fabrikat oder wo gekauft: wir helfen - schnell, fachmännisch und preiswert!

25 Jahre Bolivienpartnerschaft Camiri – Braunschweig

■ 25 Jahre eine Partnerschaft auf Augenhöhe zu leben das ist schon eine tolle Angelegenheit. Allerdings muss man nach einer so langen Zeit auch einmal innehalten. Innehalten und sich erinnern an diese zurückliegende Zeit. Innehalten und diese 25 Jahre reflektieren. Innehalten und in die Zukunft schauen und zu überlegen; wie es weitergehen soll. Aber auch diesen Tag und damit dieses Vierteljahrhundert zu feiern.

Fast 80 Personen kamen so am Samstag; den 29. Februar; in das Pfarrheim von St. Heinrich. Hier sind der Bolivien-Arbeitskreis und der Förderverein Camiri e.V zu Hause. Der Vorstand begrüßte vor allem viele ehemalige Freiwillige aus diesen 25 Jahren.

Freiwillige aus Braunschweig aber auch Freiwillige aus Camiri in Bolivien. All diese (jungen) Menschen haben für ein Jahr oder länger ihren internationalen Freiwilligendienst in Braunschweig oder aber Camiri geleistet. In einer kurzen Gesprächsrunde berichteten sie von ihren



Bunt geschmückter Saal im Pfarrheim St. Heinrich

Erlebnissen und Eindrücken in der jeweils anderen Kultur. Sie berichteten auch über den Weg ihrer Entscheidungen einen solchen Dienst zu leisten. Interessant das Fazit fast aller Freiwilligen: „Diese Zeit hat mich und mein Leben geprägt. Diese Erfahrungen sind meine eigenen Erfahrungen und die kann mir niemand nehmen. Sie waren hilfreich für mein Leben und vor allem meinen weiteren Lebensweg.“

Am späten Nachmittag fand dann ein Festgot-

tesdienst in der St. Heinrich-Kirche statt. Vorbereitet durch den Bolivien-Arbeitskreis und musikalisch begleitet durch den Chor PRO DEO aus Braunschweig. Pater Ludger Wolfert aus Bonn, Gründungsmitglied des Fördervereins Camiri e.V., feierte gemeinsam mit der Gemeinde die Eucharistie.

Nach dem Gottesdienst gab es ein leckeres Buffet mit belegten kleinen Schnittchen. Auch hier alles vorbereitet durch die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bolivien-Arbeitskreises. Sehr sehr lecker, für alle Geschmacksrichtungen war etwas dabei.

Besonders gefreut haben wir uns dann über die Grußworte von Bettina Stümpel, der Vorsitzenden der Bolivien-Kommission aus Hildesheim. Sie erinnerte an die vielen Aktionen zwischen Braunschweig und Camiri. An die Freiwilligendienste und vor allem die vielen Begegnungsreisen zwischen den beiden Städten. Sie betonte vor allem das ehrenamtliche Engagement, ohne das diese vielen Aktivitäten nicht möglich wären. Sie wünschte für die Zukunft alles Gute und weiterhin viel Erfolg.

In einer anschließenden kurzen Runde wurde nochmals auf die Entstehungsgeschichte unserer Partnerschaft eingegangen. Wie hat das alles angefangen? Welche Personen hatten welchen Anteil? Wie soll es künftig denn weitergehen? All diese Fragen beschäftigten uns und werden uns auch weiter begleiten.

Ein Appell an die Anwesenden im Saal aber auch schon vorher vor dem Gottesdienst in der Kir-



Fotowand mit zahlreichen guten Erinnerungen an Bolivien. Fotos: M. Czech

che: „Unser Bolivien-Arbeitskreis bekommt nach über 25 Jahren allmählich graue Haare. Bitte helfen sie uns den Kreis zu verjüngen. Nur dann werden wir unsere Ideen einer gelebten Partnerschaft auch an die nächsten Generationen weitergeben können. Konkret bitten wir alle darum sich einmal Gedanken zu machen, wen wir zum Mittragen unserer Verantwortung gewinnen können: zum Beispiel die inzwischen erwachsenen Kinder, Freunde und Bekannte, Kolleginnen und Kollegen, die sich für Lateinamerika und vor allem unsere Partnerschaft engagieren wollen. DANKE.“

Zum Schluss wurde bei langem Applaus den Mitgliedern des Bolivien-Arbeitskreises herzlich für die viele geleistete Arbeit gedankt. Musik durch den DJ Dennis Kuhn beendete dann diesen Festtag.

Michael Czech,

Vorsitzender Förderverein Camiri e.V.

Yoga und mehr in Mascherode

mit Claudia Krone-Burges

o Kundalini-Yogalehrerin (3HO/KRI)

o Yoga-Coach (YiU®)

o Yogalehrerin für Schwangere und Geburtsvorbereitung (3HO)

o White Sound Gong Spielerin

o Gesundheitsprävention in Unternehmen

o BreathWalk-Instructor®

Anmeldung unter: 0160. 46 14 092

Mehr Informationen unter: www.gesundheitscoach-bs.de

Aktuelle Kurse

sowie Workshops

und Termine

finden Sie auf meiner

Internet Seite

Ein Blick auf das
leckere Buffet.



ELEKTROTECHNIK
Thomas Lotz

Planung
Ausführung
Reparaturen

Ausführung und Planung von Elektroanlagen aller Art
Technisches Gebäudemanagement

Tel. 0 53 1. 69 24 20
Fax 0 53 1. 69 38 35

info@elektro-lotz.de
www.elektro-lotz.de

Im Dorfe 12
39126 Braunschweig

Ortsfeuerwehr Mascherode blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück

Über eine gut besuchte Jahreshauptversammlung im Saal des Gasthauses „Zum Eichenwald“ freuten sich Ortsbrandmeister Ulrich von Hagen und sein Stellvertreter Gregor Molnar. Der besondere Gruß galt dem Bezirksbürgermeister Jürgen Meeske und Stadtausbildungsleiter Holger Kopischke als Vertreter des Stadtkommandos.

In seinem Grußwort dankte der Bezirksbürgermeister Jürgen Meeske der Ortsfeuerwehr für ihre geleistete Arbeit und wünschte immer eine unfallfreie Rückkehr von den Einsätzen. Holger Kopischke überbrachte die Grüße des Stadtbrandmeisters und dankte den Mitgliedern der Ortsfeuerwehr für ihre stete Einsatzbereitschaft. Ein besonderer Dank solle besonders an die Familienangehörigen weitergegeben werden. Er berichtete weiterhin von der Umsetzung des Feuerwehrbedarfsplans und lud zum Feuerwehrball, Sport-Tag und zum Tag der Feuerwehr ein.

Von einem normalen Einsatzjahr berichtete der stellvertretende Ortsbrandmeister Gregor Molnar in seinem Jahresbericht.

Die insgesamt 21 Einsätze als Ortsfeuerwehr teilen sich in 12 Brandeinsätze und neun technische Hilfeleistungen. Überörtlich wurde die Ortsfeuerwehr zu



Ehrungen auf der Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Mascherode: Von Links: Gregor Molnar, Ralf Klinzmann, Norbert Förster, Holger Kopischke, Ulrich von Hagen.

Foto: A. von Hagen

zwei Einsätzen mit dem Löschzug 84 und einem Einsatz mit dem Fach Zug 90 (Wassertransport) alarmiert. Die Sollstärke wurde nur bei zwei Einsätzen unterschritten. Das ergibt eine Gesamtpersonenstundenzahl der Einsatzabteilung von ca. 3800 Stunden. Im Durchschnitt leisteten die 31 Mitglieder der Einsatzabteilung 122 Stunden für Einsätze, Übungen und sonstige Dienste. An besonderen Ausbildungen wurden „Schnittstelle“ Rettungsdienst und Feuerwehr, Führungskräfte-seminar, Atemschutztraining, Löschzugausbildung Löschzug 84, Einsatztaktik Wassertransport, Pendelver-

kehr und Kraftfahrertraining im Fach Zug 90, Ausbildungstag des Bereichs Süd, Fortbildung Wärmebildkamera, Funk- und Kartenkunde angeboten.

Daneben beteiligte sich die Ortsfeuerwehr an allen dörflichen Veranstaltungen (Auf- und Abbau Traditionsbaum, Gedenkfeier zum Volkstrauertag, Adventsauftakt) in Mascherode. Im September wurde mit einem musikalischen Frühstück das 145-jährige Bestehen der Ortsfeuerwehr würdig gefeiert.

An einem Sprechfunker-Lehrgang nahm Marc Reimann erfolgreich teil. Das Modul A der Motor-Kettensägen-Ausbildung wurde

erfolgreich von Norbert Förster besucht. Jan-Fredrick Musiol und Marcel Pfeiffer besuchten erfolgreich den Maschinisten-Lehrgang. Die Truppmann 1 Ausbildung absolvierten Albert Koch und Armin Müller erfolgreich. Überörtliche Tätigkeiten nehmen wahr Matthias Musiol als stellvertretender Zugführer LZ 84, Heiko Rieke als Zugführer des FZ 90, Ulrich von Hagen im Stadtkommando, Gregor Molnar in der Brandschutzerziehung und Ninja Schwarz in der Notfallseelsorge. Dennis Ociepka, Malte Fiesinger sind weiterhin im ABC-Zug tätig.

Der stellv. Jugendfeuerwehrwart Malte Fiesinger berichtete über ein erfolgreiches Jahr. Über 1550 Stunden leisteten die fünf Mädchen und 11 Jungen. An Wettkämpfen wurde erfolgreich teilgenommen. Sieben Jugendliche haben im Herbst die anspruchsvollen Prüfungen zur Leistungsspanne bestanden. Vier Jugendliche errangen die Jugendflamme I. Im Bereich Umweltschutz wurde mit den Wasserbrüdern der „Spring“ gereinigt und am Stadtputztag teilgenommen.

In der Kinderfeuerwehr werden derzeit 18 Kinder betreut, so Kinderfeuerwehrwart Dennis Ociepka. Viele Themen wurden in den Diensten, die spielerisch an die Feuerwehrarbeit heranführen soll, behandelt. So wurden u. a. Notrufübung, Erste Hilfe, Bastelarbeiten, Spiel ohne Grenzen, Waldführung angeboten. Einige Kinder konnten erfolgreich an der Prüfung zum „Brandfloh“ teilnehmen.

Satzungsgemäß wurden folgende Wahlen durchgeführt: Norbert Förster wurde in seinem Amt als Schriftführer bestätigt. Ebenfalls wiedergewählt wurden Dennis Ociepka als Kinderfeuerwehrwart und Knut Zieger als sein Stellvertreter. Gorden Behm, Armin Müller und Albert Koch wurden nach erfolgreicher Ausbildung und Ende der Probezeit zu Feuerwehrmännern ernannt. Norbert Förster und Ralf Klinzmann wurden für 40-jährige aktive Mitgliedschaft in der Feuerwehr mit dem Ehrenzeichen des Landes Niedersachsen ausgezeichnet.

Ulrich von Hagen, Ortsbrandmeister



VOGES

W A S S E R W Ä R M E



- Badgestaltung
- Solar-Lüftung
- Heizungstechnik
- Wasserschaden-
soforthilfe

Voges GmbH
Rohrkamp 8
38126 Braunschweig
(Mascherode)

0531 - 69 32 49
info@vogesgmbh.de
Notdienst:
0170 - 22 43 670

Das Roxy arbeitet mit einem Notprogramm! Eindämmung des Corona-Virus hat oberste Priorität

Die Schulkindbetreuung im Roxy wird in der Zeit vom 16. März bis zum 18. April neu organisiert. Zur Eindämmung des Coronavirus SARS-CoV-2 werden grundsätzlich Schulen und Kitas geschlossen.

Notbetreuung

Nur für Schülerinnen und Schüler von Beschäftigten aus den Bereichen Pflege, Gesundheit, Medizin und öffentliche Sicherheit wie Polizei, Justiz, Rettungsdienste, Feuerwehr und Katastrophenschutz sowie zur Aufrechterhaltung der Daseinsvorsorge soll eine Notbetreuung bis maximal Schuljahrgang 8 in Schulen angeboten werden. Auch in Kindertagesstätten können Notgruppen gebildet werden. Diese Notbetreuung soll in kleinen Gruppen stattfinden und auf das notwendige Maß begrenzt werden.

Im Roxy wird daher die Schulkindbetreuung ab dem 16. März nur für Kinder und Schüler*innen der genannten Gruppen in der Zeit von 13-16 Uhr sichergestellt. Ob der normale Betrieb als Kinder- und Jugendzentrum aufrechterhalten wird, ist bei Redaktionsschluss dieser Zeitung noch unsicher. Unklar ist auch, wie lange die Einschränkungen des Betriebs im Roxy gelten. Bitte informieren Sie sich dazu aus der aktuellen Tagespresse oder den Internetseiten der Stadt Braunschweig

Euer Roxy-Team

Der QR-Code führt zu den Corona-Informationen der Stadt Braunschweig.



Jugendtreff Rautheim

Braunschweiger Straße 4a,
Tel. 69 38 88

Unsere Öffnungszeiten

(für Kinder und Jugendliche ab 8 J.)

- ▶ Mo.: 15 – 19:30 Uhr wechselnde Angebote
- ▶ Di.: 15 – 20:00 Uhr wechselnde Angebote
- ▶ Mi.: 15 – 17:30 Uhr Mädchenzeit
17:30 – 20 Uhr Offene Tür (für alle)
- ▶ Do.: 15 – 17:30 Uhr Kinderzeit (8-12 J.)
17:30 – 20 Uhr Jugendzeit (ab 12 J.)
- ▶ Fr.: geschlossen

Das entsprechende Monats-Programm und weitere Informationen werden regelmäßig auf der Homepage des Jugendtreffs veröffentlicht:

www.juze-rautheim.de

Kinder- und Jugendzentrum Roxy

Welfenplatz 17
38126 Braunschweig
Tel. 262 11 20
www.jugendzentrum-roxy.de

Öffnungszeiten:
montags - freitags
von 14.00 - 20.00 Uhr
(Ausnahmen in den Ferien)

Wir beraten Sie gern



in allen Gesundheitsfragen.

 Tannen-Apotheke

Inhaberin: Susanne Lindenberg
Zum Ackerberg 25 • 38126 Braunschweig
Tel.: 0531 / 690838 Fax.: 0531 / 692475
www.tannen-apotheke.de info@tannen-apotheke.de

Terminvorschau

Stadt und Stadtbezirk

- ▶ **27. April**, Sitzung des Stadtbezirksrates, Ort noch offen
- ▶ **1. Mai**, „Tag der Arbeit“ Kundgebung und Maifest im Bürgerpark

Termine des Schadstoffmobils

- ▶ **Mittwoch**, 14:00 – 15:00 Uhr:
15. April, 13. Mai, 3. Juni, 24. Juni.,
Südstadt, Wolfenplatz (vor Eingang Roxy)

Terminvorbehalt für alle Veranstaltungen wegen SARS-CoV-2 (Covid-19)

- Alle Termine in der näheren Zukunft stehen wegen der Gefahren durch das Covid-19-Virus unter einem Vorbehalt. Sicher ist, dass die folgenden Veranstaltungen nicht stattfinden:
 - Alle Osterfeuer in Braunschweig
 - Aufstellen des Traditionsbaumes in Mascherode am 30. April
 - Pfingstjugendturnier in Rautheim im Juni
 - Infostände des SPD BS-Südost im April.

Vorankündigung der Siedlergemeinschaft Südstadt

Garagenflohmarkt am 13. September

■ Nach dem gut besuchten Garagenflohmarkt im September 2019 hat sich die Siedlergemeinschaft entschlossen, auch dieses Jahr wieder einen Garagenflohmarkt im Bereich der Südstadt zu organisieren. Geplant ist dieser Flohmarkt am Sonntag, den 13. September.

Teilnehmen können alle Hausgemeinschaften auf ihrem privaten Grundstück, gegebenenfalls organisieren Sie sich selbst mit Nachbarn, falls Sie keine Stellfläche haben. Gewerbliche Händler dürfen nicht teilnehmen.

- Nähere Details erscheinen in der nächsten Ausgabe dieser Zeitung. Anmeldeschluss ist voraussichtlich der 1. September 2020.




**1. JfV
Braunschweig e.V.**

Fußball-Camp

17.-19.07.2020 in Rautheim

für Mädchen und Jungen im Alter von 6 - 14 Jahren!

Unsere lizenzierten Trainer bieten altersgerechte Übungen unter Einbeziehung der neuesten Trainingsmethoden.

Grundlagen werden vertieft, individuelle Talente gefördert und vor allem Freude am Fußball vermittelt.

Alle Teilnehmer/innen erhalten eine komplette Ausstattung!

Trikot mit Namen, Hose, Stutzen, Ball, Trinkflasche

Teilnahmegebühr (inkl. Verpflegung) 89 €
Geschwisterkinder zahlen nur 79 €

Hier könnt ihr euch anmelden:

www.1-jfv-bs.de

Anmeldeschluss ist der 07.06.2020